



# LAUTERACH FENSTER

## Der Wind & die Wünsche

Mit Kindern auf Entdeckungstour  
durch Lauterach | Seite 6





flatz

■ erfolgreich ■ revolutionär ■ begeistert

# Willkommen im Familienbetrieb.

Seit 1935 entwickeln und produzieren wir revolutionäre Verpackungslösungen aus nachhaltigen Materialien wie Wellpappe, Faserguss und recycelbarem EPS / EPP. Was ist Ihr Beitrag um unser begeistertes Team noch erfolgreicher zu machen? **Zur weiteren Entwicklung unseres Unternehmens suchen wir einen:**

## PROZESS-/PRODUKTIONSTECHNIKER (M/W)

für technische Verpackungen und Formteile aus nachhaltigen Rohstoffen

### Ihre Aufgaben:

- Sie unterstützen unseren Schichtleiter bei der Abwicklung der Produktionsaufträge nach Produktionsplan
- Sie sind für das Rüsten, Einstellen und Bedienen der Maschinen zuständig
- Sie kontrollieren die Qualität während der Produktion und bringen Verbesserungsvorschläge ein
- Sie führen Instandhaltungsarbeiten selbst durch

### Was wir uns wünschen:

- technisches Verständnis und Berufserfahrung in der Produktion
- abgeschlossene Lehre und geleisteter Präsenzdienst
- Bereitschaft zur Schichtarbeit im 3-Schichtbetrieb
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Qualitätsbewusstsein
- handwerkliches und technisches Geschick

### Unsere Perspektive:

- Modernes und erfolgreiches Familienunternehmen
- Interessante Tätigkeit mit Entwicklungsperspektive
- Motiviertes Team mit sehr gutem Arbeitsklima
- Erfolgsorientierte Entlohnung und attraktive Benefits

Für mehr Infos QR-Code scannen  
oder [go.flatz.com](https://www.flatz.com) besuchen.





## Editorial



Ich schreibe diese Zeilen am 15. März 2021 – das Datum ist darum wichtig, weil sich die allgemeine Corona-Lage bereits wieder verändert haben kann, wenn Sie das Lauterachfenster April in den Händen halten. Aber heute am 15. März, ist der Tag in Lauterach voller Hoffnung. Erstmals seit vielen Wochen, vielen Monaten haben wir keinen aktuellen Coronafall in unserer Gemeinde. Erstmals seit vielen Wochen, vielen Monaten öffnen zum Teil unsere Gasthäuser wieder ihre Türen und dürfen unter höchsten Sicherheitsvorschriften wieder Gäste empfangen. Und so groß meine Freude für die Gastronomen von Lauterach ist, noch mehr freut es mich, dass es den Jugendlichen wieder möglich ist, ihren Sport auszuüben, ihren Hobbys nachzugehen. Auch das ist wieder möglich. Wir alle haben erlebt, wie ein Dorf ausgebremst wird, wenn die Zusammenkunft in den Vereinen nicht mehr uneingeschränkt möglich ist – vielen gehen die sozialen Kontakte ab, das Treffen unter Gleichgesinnten. Es ist für die mentale Stärke eines jeden, immens wichtig einen Ausgleich zur Arbeit oder zur Schule zu haben. Gerade in Zeiten wie diesen.

„Vorant mit Vernunft“ so titelt die Vorarlberger Landesregierung ihre Schritte der Öffnung in Vorarlberg, als Rollenmodell. Ist die Lage immer noch so, wenn Sie diese Zeitung lesen? Ich weiß es nicht. Was sich seit Wochen, seit Monaten nicht verändert hat, ist die gewisse Unsicherheit, die in der Luft liegt.

Vorant mit Vernunft trifft es auch, was die Arbeit in der Gemeinde angeht. Wir haben die letzten Wochen, trotz und mit allen Einschränkungen versucht, Impulse und wichtige Schritte für unsere Gemeindeentwicklung zu setzen. Manches ist abgeschlossen. So präsentiert sich die Karl-Höll-Straße nach vielen Monaten der Bauzeit von einer neuen Seite. Mit dem Montfortplatz ist die Karl-Höll-Straße nun endgültig das Zentrum des Ortes, wenn es um die Einkaufsmöglichkeiten geht. Auch unser Vereinshaus, das jetzt darauf wartet mit Leben gefüllt zu werden. Manches ist im Werden – der Bahnanschluss Lauterach-Unterfeld oder die neue Sportanlage Bruno Pezzey. Die Themen gehen nicht aus.

Vorant mit Vernunft – wenn wir weiterhin auf Abstand gehen, uns an bestimmte Regeln halten, kommen wir der Normalität Schritt für Schritt näher.

Ihr Bürgermeister  
Elmar Rhomberg

## Inhalt



### Aus dem Rathaus

- 6** Der Wind & die Wünsche
- 8** Familienlotsinnen
- 10** OJAL – Gesundheit und Öffentlicher Raum
- 16** Vorarlberg baut Corona-Testkapazitäten erheblich aus
- 20** Erfreuliche Entwicklung im Ried
- 22** Unser Lauteracher Ried
- 24** Lauterach in Bewegung



6

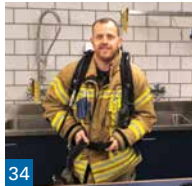


14



### Aus der Gemeinde

- 29** Kindergarten Hofsteigsaal
- 30** Buchtipp aus dem Ländlebuch
- 32** Die Hofsteigkarte entwickelt sich ständig weiter
- 33** Karriere mit Lehre



34



### Aus den Vereinen

- 38** Vereine



38



### Veranstaltungen und Chronik

- 46** Veranstaltungen



46

**Titelbild:** Der Wind & die Wünsche. Mit Kindern auf Entdeckungstour durch Lauterach | Seite 6

Aufgrund von Krankenständen einiger Mitarbeiter/innen bei der Firma Pedalpiraten kam es bei der März-Ausgabe einmalig zu einer verspäteten Auslieferung. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Aus dem Gemeindearchiv

## Arbeiterverein Jungmannschaft Lauterach



In den Statuten des Katholischen Arbeitervereins steht unter:

### §2.2 Zweck

Die Stärkung und Betätigung der christlichen Welt- und Lebensanschauung, sowie die Förderung der Religiosität und Sittlichkeit der Mitglieder.

### §3 Mittel zur Erreichung des Vereins-Zweckes sind

11. Pflege der Unterhaltung durch Gesang, Theater, Turnen usw.

12. Die Jugendsektion zur Heranbildung sittlich fester, gebildeter Arbeiter und tüchtiger Vereinsmitglieder

Im vierten und letzten Bericht über den Arbeiterverein möchte ich über die beiden Jugendgruppen, die sich im Arbeitervereinshaus trafen, berichten.

Bruderschaften und kirchliche Vereine waren lange Zeit ein wichtiger Faktor in der Volksfrömmigkeit. Sie spielten eine bedeutende Rolle im religiösen und gesellschaftlichen Leben. Wie es früher üblich war, waren die Gruppen streng nach Geschlechtern getrennt.

Die Katholische Jungmannschaft bestand nur aus männlichen Mitgliedern. Die katholischen Mädchen waren in der Marianischen Jungfrauen-Kongregation.

### Marianische Jungfrauen-Kongregation

Am 25. März 1909 war die Gründungsversammlung. Es meldeten auf Anhieb 60 Mädchen und junge ledige Frauen aus Lauterach ihre Mitgliedschaft an. Sie nannten sich „Sodalinnen“ nach „Sodalitas“ benannt, das Gefährte, Freund, Kamerad bedeutet. Schon ein Jahr später, am 17. August 1910, war die feierliche Weihe der Vereinsfahne. Sie war der Muttergottes geweiht und als Patin fungierte Frl. Eugenie Flammer. Mehr als 300 Sodalinnen waren an diesem Festtag in Lauterach. Neben den religiösen Andachten kam die Unterhaltung nicht zu kurz.

Im katholischen Arbeitervereinshaus fanden in regelmäßigen Abständen Theatervorführungen, Kurse und Vorträge zu frauenspezifischen Themen statt. Die Vorbereitung auf Ehe und Familie war der Kongregation sehr wichtig. Die Mitglieder

der Kongregation waren auch kirchlich aktiv. So wurde von ihnen eine Marienstatue bei den kirchlichen Prozessionen getragen.

Der 8. Dezember, Maria Empfängnis, war der wichtigste Feiertag der Kongregation. Deshalb wurde am 8. Dezember 1913 ein geselliger Nachmittag veranstaltet. Nach dem nachmittäglichen Gottesdienst traf man sich im Arbeitervereinshaus. Es wurden schöne Lieder gesungen und zwei kurze Theaterstücke aufgeführt.

Die Marianische Jungfrauen-Kongregation wurde am Beginn des Zweiten Weltkriegs aufgelöst.

### Katholische Jungmannschaft

Die Jungmannschaft war die Nachwuchsorganisation des Katholischen Arbeitervereins.

In dieser Sektion waren ausgeschulte und unverheiratete junge Männer eingebunden. Das Ziel war eine sittlich-religiöse Schulung durch Vorträge, Diskussionen und Teilnahme an religiösen Feiern sowie auch das gesellige Beisammensein. In regelmäßigen Abständen spielte die katholische Jungmannschaft auch Theater. So wurde bereits am 26. Oktober 1919 ein eigener Theaterabend veranstaltet, wo drei verschiedene Possen aufgeführt wurden. Die Jungmannschaft hatte auch eine eigene Fahne. Sie wurde am 13. Mai 1923 dem heiligen Georg geweiht. Fahnenpatin war Hilda Pfanner. Die Einweihung war ein großes Fest, das mit einem festlichen Umzug durch das Dorf und einem anschließenden Zusammensein



# Motivierte Rikscha Fahrer gesucht

Der Frühling kommt und damit sind, sofern die Covid-Situation das zulässt, bald auch wieder die Rikscha Ausfahrten mit unseren Seniorenheim Bewohnern möglich. Diese Fahrten waren in der recht kurzen „coronafreien“ Zeit im vergangenen Sommer ein Renner. Besonders gefragte Ziele waren das Ried inklusive Jannersee und die ehemaligen Wohnorte der Fahrgäste.

Zuerst waren wir, im Wesentlichen Alfred Caldonazzi, Manfred Giesinger, Günther Pfanner und Klaus König „nur“ mit der Sitz-Rikscha unterwegs. Später kam wegen hoher Nachfrage die Leih-Rollstuhlrikscha dazu, die uns dankenswerterweise die Marktgemeinde Hard einige Male zur Verfügung gestellt hat.

Der „gute Geist“ im Seniorenheim Lauterach, Sandrina Loser, kümmerte sich um die heiminterne Organisation und sorgte für eine gerechte Verteilung der Fahrten unter den Heimbewohnern/innen.

Wir sind auf der Suche nach Rikscha-Fahrern, die uns diese Fahrten ermöglichen. Wer Freude am Radeln mit einer E-Rikscha hat, sowie Liebe zu und Geduld mit Senioren mitbringt, ist herzlich eingeladen zu einer Probefahrt als Pilot/in.



im Arbeitervereinshaus gefeiert wurde. Es waren vierzehn befreundete Vereine anwesend. Die Sektion zählte damals 32 Mitglieder.

Der Katholische Arbeiterverein und die Jungmannschaft wurde im Zweiten Weltkrieg verboten und aufgelöst.

## Katholische Arbeiterjugend KAJ und Jungschar

Nach dem Weltkrieg wurde der Katholische Arbeiterverein wieder gegründet und die Jugendsektion nannte sich „Katholische Arbeiterjugend KAJ“. Die Organisation der KAJ oblag der Diözese. Die Mitglieder trafen sich im Arbeitervereinshaus. Es gab eine KAJ Burschen und eine KAJ Mädchen. Jede Gruppe hatte ihren eigenen Versammlungsraum. Die schulpflichtigen Kinder wurden in der Katholischen Jungschar organisiert.

Die jungen Männer wurden auch für diverse Aufgaben herangezogen. So betreuten einzelne Mitglieder zeitweise die Arbeitervereins-Bibliothek. Bei religiösen Veranstaltungen, wie zum Beispiel bei der Fronleichnams- und der Ösch-Prozession, mussten die jungen Männer die Fahnen oder den Himmel tragen.

Die KAJ wurde Ende der siebziger Jahren aufgelöst.

## Weitere Informationen

**Klaus König**  
T 0676/476089  
klaus.koenig54@gmx.at

## Kostenlose anwaltliche Rechtsberatung

Mo, 12. April, 17.00–19.00 Uhr,  
im Alten Kreuz, Bundesstraße 34

Die kostenlose Rechtsberatung erfolgt durch die Lauteracher Rechtsanwälte.



# Der Wind & die Wünsche

## Sei dabei!

Ein Wünsche-Weg durch Lauterach für Familien und alle, die daran Spaß haben und mitmachen wollen.

Der Wünsche-Weg ist eine kleine Schnitzeljagd durch Lauterach, der wie der Titel bereits verrät, sich den Themen Wind & Wünsche anhand einer Geschichte widmet. Kleine Aufgaben an insgesamt fünf Stationen in Lauterach gilt es zu lösen, um das Überraschungsgeschenk im Rathaus abholen zu können.

### Wie kann ich mitmachen?

1. Melde dich an: Gemeinde Lauterach, T 05574/6802-10 oder [christina.milz@lauterach.at](mailto:christina.milz@lauterach.at)
2. Ab dem 1. April 2021 kannst du deine „Wünsche-Tasche“ im Rathaus im Bürgerservice abholen. Diese brauchst du, um die Aufgaben zu lösen. Achtung: Es gibt Aufgaben die ihr zu Hause vorbereiten solltet.
3. In der „Wünsche-Tasche“ befindet sich eine WO WIE WAS-Karte, damit ihr die Stationen gut findet.
4. Der Wünsche-Weg besteht aus fünf Stationen und ist von 1. April bis 8. April 2021 geöffnet.
5. Bei jeder Station darfst du einen Teil der Geschichte mitnehmen.
6. Hast du alle fünf Teile der Geschichte gesammelt, hast du es geschafft und holst dir dein Geschenk im Rathaus/Bürgerservice ab.

Falls ihr noch Fragen habt, könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Wir wünschen euch viel Freude auf dem Wünsche-Weg.

### Euer Wünsche-Weg-Team

#### Anmeldung unter

**Christina Milz**  
T 05574/6802-10  
[christina.milz@lauterach.at](mailto:christina.milz@lauterach.at)

Der Wind &  
die Wünsche  
IN LAUTERACH



# Essbares Lauterach

Die Beete wurden im März mit feiner Erde befüllt und sind bereit zur Bepflanzung. Kohlrabi, Radieschen und Salat haben schon ein Plätzchen gefunden.

## Der Baum des Monats April ist die Kornelkirsche

Die Kornelkirsche bietet im Frühling einen zauberhaften Anblick, wenn ihre hellgelbe Blüte erstrahlt. Ein leicht süßlicher Duft begleitet den goldgelben Zauber. Sie vertreibt mit diesem Leuchten den grauen, winterlichen Schleier aus dem Garten. Bis April präsentiert die Kornelkirsche diesen Blüteschmuck und erfreut damit Menschen und Insekten zugleich. Die Blüten sind für Hummeln, Bienen und andere Bestäuber eine frühe Nahrungsquelle.

Sind die Blüten verblüht, präsentieren sich im Anschluss die vielen knallroten Früchte der Pflanze. So bietet die Kornelkirsche zu jeder Jahreszeit einen attraktiven Blickfang im heimischen Garten.

Die Früchte sind essbar und stehen auch bei vielen Vögeln auf dem Speiseplan. Die intensiv rot gefärbte Frucht weist einen sehr hohen Vitamingehalt auf und hat einen eher säuerlich-herben Geschmack. Aus den Früchten lassen sich beispielsweise wunderbare Marmeladen, Gelees und Sirupe herstellen.

### Die Kornelkirsche als Vitaminbombe

Die roten Früchte sind reich an Vitamin B und C, was die Abwehrkräfte stärkt und sich positiv auf das Immunsystem auswirkt. Daneben enthalten Kornelkirschen Kalium, Calcium und Eisen, was zum einen für gestärkte Knochen und zum anderen für den Sauerstofftransport im Blut verantwortlich ist.



### Infos und Kontakt

**Christina Milz**  
T 05574/6802-10  
essbares@lauterach.at

Das Obst wird auch oft als Hausmittel zur Fiebersenkung eingesetzt und bei Magen-Darm-Erkrankungen genutzt.

Quelle: [www.eatsmarter.de](http://www.eatsmarter.de)

### Schon gewusst

Die Kornelkirsche ist ein Wildgehölz für jeden Garten, ob als Einzelbaum oder als Hecke in Gruppen gesetzt. Sogar eine Kübelhaltung ist bei der Kornelkirsche möglich, nur die Wasserversorgung sollte immer sichergestellt sein.



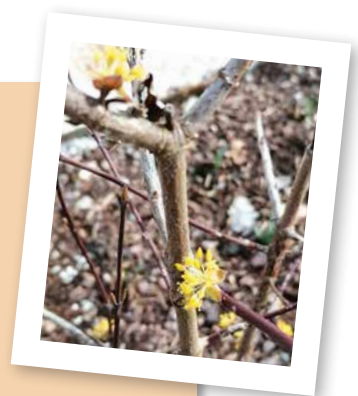
Die neue Kornelkirschecke beim Alten Vereinshaus

### Kornelkirschen-Sirup

- Ca. 1 kg Kornelkirschen (schöne reife, rote Früchte, die sich ganz leicht vom Strauch pflücken lassen)
- 500 g Zucker
- 1 Limette zum Auspressen

Kornelkirschen unter laufendem Wasser gut abwaschen. Alle Zutaten in einem größeren Kochtopf vermischen und zum Kochen bringen. Die Masse ca. ½ Stunde köcheln. Danach alles durch ein Sieb in einen anderen Topf gießen. Wenn man möchte, auch etwas von dem Fruchtfleisch mit durch das Sieb passieren. Die Kerne bleiben zurück im Sieb. Den Saft nun noch einmal aufkochen und ihn dann sofort in entsprechend vorbereitete Flaschen abfüllen. Diese gleich mit sauberen Deckeln verschließen. Fertig!

**Tipp:** Der Sirup passt gut zu einem Prosecco oder einem alkoholfreien Sekt mit einer Limette als Deko.



# Kresseköpfe

Basteltipp von den Familienlotsinnen für unsere jungen (und jung gebliebenen) Lauteracher/innen

Sie sehen nicht nur lustig aus, Kresse schmeckt auch gut. Ein frisches Butterbrot mit Kresse. Sehr lecker.

## Was brauchst du?

- Schere
- leere Eier
- Klopapierrolle
- Buntstifte oder Filzstifte
- Permanentmarker oder Filzstift
- Kressesamen
- Küchenrolle (1 Papier)
- Wasser



## Wie mache ich meinen Kressekopf?

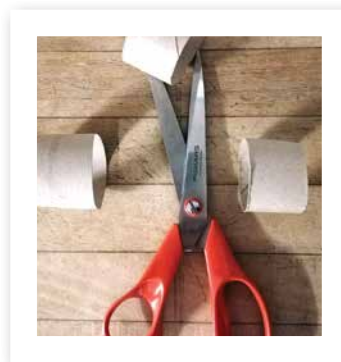
- 1.** Das Ei vorsichtig oben aufmachen und es entleeren. (Verwende den Inhalt des Eis für eine leckere Eierspeise, wie Rührei, Spiegelei oder zaubere eventuell einen Kuchen.) Säubere das Innere der Eierschale gründlich mit Wasser und lege das Ei dann zum Trocknen auf.



- 2.** Dann malst du mit einem Permanentmarker oder einem Filzstift ein Gesicht auf die Eierschale.



- 3.** Als nächstes schneidest du eine Klopapierrolle in ca. 3 cm breite Ringe. Das werden die Ständer für dein Kresseei. Bemale den Ring mit bunten Farben, ganz nach deinem Geschmack und lasse ihn trocknen. Du kannst auch Sticker raufkleben.



- 4.** Zum Schluss wird nun die Kresse gesät. Schneide ein rechteckiges Stück aus dem Küchenpapier. Befeuchte dieses mit etwas Wasser und streue ein paar Kressesamen darauf. Stelle die Kresseköpfe an einen sonnigen Platz.



- 5.** Nach ein paar Tagen schauen schon die Spitzen der Kresse raus.



- 6. Wichtig** ist es auch, dass die Samen immer feucht sind, darum gieße jeden Tag etwas Wasser in die Eierschale, damit die Kressesamen nicht austrocknen. Nach einigen Tagen sollten bereits die ersten Samen sprießen.





# Familienlotsinnen

Im Monat April stellen wir euch wieder zwei unserer Familienlotsinnen vor:

## Manuela Rummer



Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig, dass Familien, die nach Lauterach zugezogen sind, oder frischgebackene Eltern einen Ansprechpartner haben, der für sie da ist, das Angebot für Familien in Lauterach genau erklärt und sich Zeit für einen Austausch nimmt.

Ich bin Teil des Teams der Lauteracher Familienlotsinnen und freue mich bei jedem Einsatz, neue Familien kennenzulernen und ihnen ganz viel wertvolle Informationen näher bringen zu können.

Ich freue mich auf Euch!

Manuela Rummer

## Nergis Simsek



Mein Name ist Nergis und ich lebe in Lauterach. Ich bin schon seit Anfang an bei diesem Projekt dabei und bin gerne als Familienlotsin tätig.

Wir Familienlotsinnen besuchen die Familien zuhause und unterstützen bzw. beraten die Familien durch lösungsorientierte Gespräche. Mir gefällt sehr, dass wir als Team arbeiten und ich Teil dieses Teams bin. Ich bin mit viel Herzensfreude dabei.

Nergis Simsek

### Nähere Informationen

**Christina Milz**  
T 05574/6802-19 oder  
christina.milz@lauterach.at

# Erste Hilfe - Energie- Booster bei Akut-Stress

**Der derzeitige Lebensalltag stellt in vielen Familien so einiges auf den Kopf. Die Alltagsroutinen verändern sich, Homeoffice und Homeschooling müssen gemeinsam auf die Reihe gebracht werden, Kontakte zu Freunden und Verwandten sind eingeschränkt. All dies hat Auswirkungen auf das Stresserleben und die Gefühle.**

Befinden wir uns in einer akuten Stresssituation, suchen wir oft nach Möglichkeiten, die uns helfen, möglichst rasch wieder zur Ruhe zu finden. Hier helfen die Erste-Hilfe-Energie-Booster recht gut. Dabei handelt es sich um ein paar hilfreiche und rasch umsetzbare Tipps für den Alltag, die helfen Stress zu reduzieren, Ängste zu lindern und wieder Vertrauen und Sicherheit zu gewinnen.

Eine nähere Beschreibung dieser Tipps steht Ihnen auf der Homepage von Netzwerk Familie unter Angebote – Infos für Eltern – Weitere Infos – zum Download zur Verfügung.

[www.netzwerk-familie.at](http://www.netzwerk-familie.at)





## Gesundheit und öffentlicher Raum

Umso höher die Temperaturen im Frühjahr ansteigen, umso mehr wird das Leben im Dorf wieder sichtbar. In den Gärten und Feldern werden bereits die Vorkehrungen für die warme Saison getroffen und auch im öffentlichen Raum regt es sich zunehmend.



Viele Jugendliche setzen sich für das Gemeinwohl ein und schätzen die Lebensqualität in der Gemeinde

Nach den langen Wochen des Winters ist ein großer Bedarf an Bewegung und Treffen im öffentlichen Raum bei allen Generationen spürbar. Gerade junge Menschen, die durch die Corona-Pandemie und die entsprechenden Lockdowns und Verordnungen massive Einschränkungen ihres alltäglichen Lebens erfahren, drängen nach draußen an die frische Luft. Deren Bedürfnis nach Treffen ohne Konsumzwang kollidiert oft mit den Bedürfnissen der Anwohnenden nach Ruhe und einem geordneten Lebensumfeld. So wird zum Teil von Anrainer/innen der Aufenthalt im öffentlichen Raum (in Gruppen) und das „Herumstehen oder Chillen von jungen Menschen“ als störend oder sogar bedrohlich empfunden. Wie sieht die Perspektive auf den öffentlichen Raum von Seiten der jungen Menschen aus?

Für Jugendliche und junge Erwachsene ist der öffentliche Raum ein wichtiger Lern- und Erfahrungsort und ist somit von großer Bedeutung. Für eine gelingende Sozialisation und Identitätsbildung von jungen Menschen ist Öffentlichkeit sehr wichtig. Es ist der Raum für Inszenierung von Jugendkultur, in dem junge Menschen sich darstellen und ausprobieren können.

Oftmals bietet hierfür der öffentliche Raum die besten Bedingungen: Junge Menschen sind unbeobachtet von den Eltern oder pädagogischen Kräften. Sie können sich ohne Konsumzwang und damit unabhängig von finanziellen Ressourcen so lange aufhalten wie sie Lust haben. Und sie können sich auch in der Gruppe treffen.

In einer Gemeinde wie Lauterach, in der freie Flächen aufgrund der wachsenden Baudichte weniger werden, stehen sich die Bedürfnisse von Anwohner/innen und jungen Menschen oft diametral gegenüber: Belebter Treffpunkt mit

großen Gruppen und allen Freiheiten? Oder gepflegtes Gemeindezentrum mit Ruhe zum Entspannen? Ruhige Abendstimmung vor dem Schlafzimmerfenster oder abendlicher Feierort?

Bei der Aushandlung dieser Bedürfnisse setzt der mobile Ansatz der Offenen Jugendarbeit auf verschiedene Formate. Die meisten Fälle unter der Beteiligung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen erfordern viel Präsenzzeit vor Ort, um mit den jungen Menschen ins Gespräch zu kommen und so die Perspektive der Anwohner/innen auf den Platz zu bringen.

Aber auch die Bedarfe junger Menschen, deren psycho-soziale Gesundheit durch die anhaltende Pandemie und die eingeschränkte Vereins- und Jugendarbeit belastet wurde, sollen sichtbar werden. Trotz negativer Erscheinungen, wie Littering und erhöhtem Lärmaufkommen, die Treffen von jungen – aber auch älteren – Menschen mit sich bringen, darf nicht außer Acht gelassen werden, dass diese Verhaltensweisen und eine gewisse Abgrenzung zur Welt der Erwachsenen, essentiell wichtig sind für das Heranwachsen der nachkommenden Generation.

Mag. (FH) Simon Kresser, Leiter der Offenen Jugendarbeit



**Die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie haben Kinder und Jugendliche besonders stark betroffen. Umso wichtiger ist es deshalb, dass das Vereinsleben wieder Schritt für Schritt aktiviert wird und Angebote für junge Menschen geschaffen werden. Dazu gehört auch der öffentliche Raum, der für Jugendliche ein wichtiger Lern- und Erfahrungsort darstellt.**

Robert Winder



Simon Kresser von der OJAL bei der Übergabe der Preise an die Gewinner der Maskenchallenge Julius und Valentin Pöllmann



## Maskenchallenge

Die Offene Jugendarbeit motiviert Jugendliche durch eine kreative Auseinandersetzung mit der Pandemie, weiterhin einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und gemeinsam die Pandemie zu bekämpfen.

Schon im letzten Frühjahr war den meisten Lauteracherinnen und Lauterachern klar: Die Pandemie kann nur eingebremst werden, wenn alle Bevölkerungsteile zusammenhalten. Unter dem Motto „Mir heban zämm!“ entstanden so zahlreiche Initiativen und Unterstützungsmodelle, um gefährdete Personen besonders zu schützen. Gerade auch Jugendliche – bei denen man zu diesem Zeitpunkt davon ausging, dass sie ein niedrigeres Infektionsrisiko haben – zeigten sich mit der älteren Generation solidarisch und verzichteten auf viel Gewohntes und Alltägliches, wie beispielsweise aufs Vereinsleben und das Treffen mit Freunden/innen.

Umso länger die Pandemie anhält, umso herausfordernder ist es, breite Teile der Bevölkerung mit den Maßnahmen

zu erreichen und sie zu motivieren, weiterhin durchzuhalten.

Um gerade junge Menschen, die durch Lockdowns und Distance Learning massive Einschnitte in ihrem Alltag und ihrer Entwicklung erfuhren, wiederholt an die Umsetzung der Maßnahmen zu erinnern, wurde von der Offenen Jugendarbeit Ende des vergangenen Jahres eine „Maskenchallenge“ ins Leben gerufen, die eine kreative Auseinandersetzung mit der Pandemie ermöglichte.

Die Jugendarbeitenden waren von der Anzahl der eingelangten, bunt gestalteten Einreichungen überwältigt! Das OJAL-Jugendteam traf sich deshalb digital auf Zoom und übernahm die schwierige Aufgabe, eine Auswahl zu treffen und den Gewinner, dessen

Maske in weiterer Folge produziert wurde, zu küren.

Die Teilnehmer/innen der OJAL-Maskenchallenge zeigten durch ihre Beiträge nicht nur, dass sie sich an die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie halten, sondern auch, dass sie Teil der Lösung sind!

Der Hauptpreis ging an Julius Pöllmann, der sich darüber freut, dass seine selbst gestaltete Maske produziert wurde!

Allen weiteren Jugendlichen, die an der Challenge teilnahmen, konnten ein kleines „Dankeschön“ bei der Offenen Jugendarbeit abholen.

# Hofsteig-Ferienbetreuung

## Wir gehen gemeinsam weiter



Zusammenarbeit im Hofsteig im Bereich Kinderbetreuung ist Chef/innen-Sache: v. l. n. r. Koordination Brigitte Rodriguez-Lopez (Kennelbach), Koordination Nicole Böhler (Bildstein), Koordination Sabine Visintainer (Schwarzach), Bgm. Peter Halder (Kennelbach), Vize-Bgm.in Irmgard Hagspiel (Kennelbach), Vize-Bgm.in Angelika Moosbrugger (Wolfurt), Vize-Bgm.in Anita Pluschnig (Schwarzach), GR Beate Haag (Schwarzach), Bildungsbefragte Andrea Romagna-Miesgang (Hard), Vize-Bgm.in Sabine Kassegger (Lauterach), Vize-Bgm.in Nadine Amann-Häusler (Hard), Koordination Judith Längle (Lauterach). Nicht auf dem Foto: Koordination Magdalena Feistenauer (Wolfurt), Koordination Astrid Breuder (Hard), Bgm. Franz Martin (Buch), Bgm. Walter Moosbrugger (Bildstein).

Die Zusammenarbeit der Gemeinden Bildstein, Buch, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt hat schon lange Tradition. Zahlreiche Themen werden miteinander besprochen und abgestimmt, mehrere Verbände wie Wasserverbände, die LAWK oder das gemeinsame Altstoffsammelzentrum, die Hofsteigader oder die Parkgebührenverordnung regeln wichtige infrastrukturelle Angebote für die Bevölkerung der Hofsteiggemeinden.

Respekt, Offenheit und ein unkompliziertes Miteinander ermöglichen vieles, was für einen alleine zu aufwändig oder zu teuer wäre. So begann auch die Hofsteig-Ferienbetreuung im Jahr 2007 durch diesen Zusammenschluss. Im ersten Jahr starteten wir mit insgesamt 15 Kindern an einem einzigen Standort, inzwischen finden in den meisten Gemeinden eigene Ferienbetreuungen statt.

Es blieb in all den Jahren nicht nur beim Thema Ferienbetreuung: Schon vor Jahren verständigten sich die Gemeinden auf gemeinsame Tarife. Die

Betreuungs-Angebote wurden, soweit es Sinn machte, ähnlich strukturiert, die Koordination an den Standorten professionalisiert, Probleme und Herangehensweisen miteinander besprochen. So haben sich die regelmäßigen Treffen zu einer wichtigen Plattform entwickelt.

Sehr erfreulich ist, dass sich nach den Gemeindevertretungswahlen im September die neuen Verantwortungsträger/innen wiederum bereit erklärten, die Zusammenarbeit weiterzuführen. Am 17. Februar trafen sie sich zum ersten Mal zum Kennenlernen im Vereinshaus in Wolfurt und stürzten sich

mit Elan in die Arbeit und die neuen Themen. Wir freuen uns alle auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit!



# Infantibus

April 2021

## Liebe Familien,

Es ist schon ein ganzes Jahr vergangen, seit wir die Türen vom Infantibus für alle Veranstaltungen schließen mussten. Derzeit können nur vereinzelt ONLINE-Veranstaltungen stattfinden. Alle anderen geplanten Programmpunkte für das Frühjahr-Sommer 2021 können aus heutiger Sicht nicht veranstaltet werden. Das ist sehr bedauerlich und schade, da uns die Familien wirklich sehr am Herzen liegen.

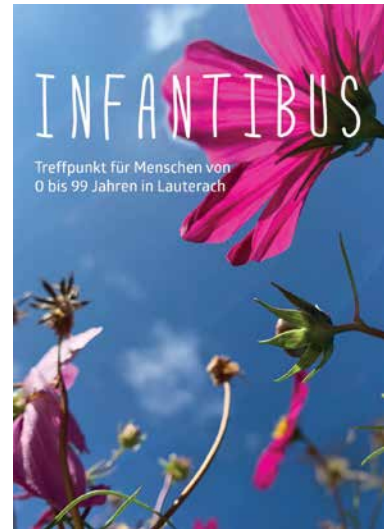
Wann, wie und was wir in Zukunft anbieten, mit diesen Fragen beschäftigen wir uns sehr stark und sind schon in der Planung von neuen Veranstaltungsformaten.

Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir im Herbst wieder mit neuen und interessanten Veranstaltungsideen die kleinen und großen Besucher/innen erfreuen können.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite [www.infantibus.jimdofree.com](http://www.infantibus.jimdofree.com) oder telefonisch unter T 0664/5115497.

Wir wünschen Ihnen viel Glück und bleiben Sie gesund.

**Manuela Loos und Team**



DI  
6

### Online Workshop Babymassage heißt für mich „Zeit zu zweit“

**Wann:** 9.30 Uhr–11.00 Uhr  
**Termine:** 6., 13., 20., 27. April  
**Kosten:** € 88,-  
**Leitung/Anmeldung:**  
Ursula Lässer T 0699/18101540  
[ursula\\_laesser@hotmail.com](mailto:ursula_laesser@hotmail.com)

Die achtsamen, liebevollen und bewussten Berührungen der Babymassage sind Grundbausteine für eine gesunde, körperliche und seelische Entwicklung. In vier Einheiten ist genügend Zeit, schrittweise die Babymassage zu üben und anfallende Themen zu besprechen.

FR  
9

### Online Workshop Anusara Yoga

**Wann:** jeweils am Freitag  
(ab 9. April), 18.00–19.30 Uhr  
**Leitung/Anmeldung:**  
Jeanette Lausen  
T 0664/1744790  
[jeanette@jela-yoga.com](mailto:jeanette@jela-yoga.com)

Anusara Yoga ist ein körpertherapeutischer Yogastil, der präzise Ausrichtung mit einer freudigen und lebensbejahenden Einstellung vereint.

### INFANTIBUS Treffpunkt für Menschen von 0–99 Jahren

Alte Seifenfabrik, Bahnhofstr. 3  
1. Stock

**Kontakt: Manuela Loos**  
T 0664/511 54 97  
[manuelaloos@gmx.at](mailto:manuelaloos@gmx.at)  
Webseite:  
[infantibus.jimdofree.com](http://infantibus.jimdofree.com)

SA  
24

### Online Workshop MamaSein

**Wir sind nicht  
perfekt und das ist  
auch gut so**

**Wann:** 10.00–17.30 Uhr  
**Kosten:** € 85,-  
**Leitung/Anmeldung:**  
Mag. Angelika Watzenegger-  
Grabher T 0650/7712060  
[mutterSein@gmx.at](mailto:mutterSein@gmx.at)

Wir nehmen uns an diesem Tag Zeit für uns, Zeit zur Entspannung und zur Selbstfürsorge und Wertschätzung. Wir legen den Fokus bewusst auf das Freudige, Leichte und Schöne im Leben. So kannst du wieder gestärkt und genährt in den Alltag eintauchen.



## Parkinson

### Vortrag der Reihe „Pflege im Gespräch“

OA Dr. Benjamin Matosevic, Facharzt für Neurologie  
Montag, 17. Mai 2021, 19.00 Uhr, Rathaus Lauterach,  
Hofsteigstraße 2a, Rathaussaal im 1. OG  
Eintritt: € 5,-

Anmeldung: [annette.king@lauterach.at](mailto:annette.king@lauterach.at) oder  
T 05574/6802-16

James Parkinson publizierte 1817 erstmals unter dem Namen „Schüttellähmung“ – im engl. Original als „shaking palsy“ bezeichnet – mehrere Patientinnen und Patienten mit neurologischen Symptomen, die dann später als Parkinson-Syndrom zusammengefasst wurden.

Pathognomische Symptome sind eine Verlangsamung der Bewegung, das Zittern sowie eine Steifigkeit und eine Standunsicherheit. 1–2% der über 60-jährigen leiden an einem Parkinson-Syndrom. Dessen Ursachen sind vielfältig.

Im Vortrag werden die anatomischen Grundlagen, die pathophysiologischen Prozesse sowie medikamentöse und nicht medikamentöse Therapieoptionen der verschiedenen Parkinson-Syndrome erläutert.

**Anschließend** Diskussion und Fragebeantwortung.

**Bitte beachten:** FFP2-Maske, Abstand 2 m, Händedesinfektion

#### Wertvoller Begleiter

Diese Veranstaltungsreihe richtet

sich mit Informationen und Unterstützung im weitesten Sinn an pflegende Angehörige. Ansprechen wollen wir alle Interessierten, denn oft wird man ganz unvorbereitet mit der Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit der Eltern, Schwiegereltern oder anderer Familienangehöriger konfrontiert. Qualifizierte Referentinnen und Referenten und die enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen der Gemeinde und der Region machen „Pflege im Gespräch“ zu einem wertvollen Begleiter. Organisiert von der Marktgemeinde Lauterach in Zusammenarbeit mit connexia.

#### Weitere Informationen

Annette King, T 05574/6802-16  
[annette.king@lauterach.at](mailto:annette.king@lauterach.at)

Bitte beachten Sie die weiteren Veranstaltungen im Rahmen von „Pflege im Gespräch“ auf der Homepage unter [www.connexia.at](http://www.connexia.at)



## Ein Dankeschön der Gemeinde an pflegende Angehörige

### Betreuen und pflegen Sie jemanden zu Hause?

Die Aktion Demenz bringt Ihnen Brötchen für ein gemütliches Frühstück an die Haustüre – als Dankeschön für Ihre tagtägliche Pflege- und Betreuungsarbeit zuhause. Der „Frühstücksservice“ ist ein Zeichen der Wertschätzung für die vielen Stunden, die pflegende Angehörige leisten.

Wenn Sie jemanden regelmäßig zu Hause pflegen oder betreuen und sich über ein kleines Dankeschön freuen würden, melden Sie sich bitte per Mail unter **[annette.king@lauterach.at](mailto:annette.king@lauterach.at)** oder **T 05574/6802-16**.

Bei der Anmeldung fragen wir Sie nach Ihren Kontaktdaten, der Pflegestufe und der Anzahl der im Haushalt lebenden Personen für ein gemeinsames Frühstück.

Am Sonntag, den 25. April 2021 kommt in der Früh das Frühstück direkt an die Haustüre der betreuten Person.

**aktion demenz**



# Radius

## Vorarlberg fährt vorne weg!

Lauterach belegte 2020 bundesweit den 3. Platz in der Kategorie – Gemeinden mit 500–15.000 EinwohnerInnen! Auch in Punkto Kilometerleistung führt Vorarlberg im Bundesländerranking. Hilf mit, dass Vorarlberg Nummer 1 bleibt!

Rund 300 Veranstalter sind Partner von „Vorarlberg radelt“ – Gemeinden, Arbeitgeber, Vereine und Organisationen, Schulen und Bildungseinrichtungen. Die besten in ihrer Kategorie können Landes- und Bundessieger werden. Dafür brauchen sie aber deine Unterstützung. Mach deine Gemeinde, deinen Arbeitgeber, deinen Verein oder deine Schule zum Sieger!

### So funktioniert's!

- Bei „Vorarlberg radelt“ registrieren, mittels APP oder Abgabe des Anmeldeformulars im Rathaus Lauterach
- Veranstalter auswählen (du kannst übrigens für mehrere Veranstalter radeln)
- Täglich in die Pedale treten und Kilometer eintragen
- Mit der App geht's noch einfacher! App für iOS und Android erleichtert dir das Eintragen der Kilometer. Im App Store und Google Play Store herunterladen und loslegen!

### Deine Kilometer zählen mehrfach!

Kilometer, die du beim RADIUS einträgst, machen nicht nur dich (und hoffentlich ganz Vorarlberg) zum Gewinner, sondern verhelfen auch den von dir gewählten RADIUS-Veranstaltern zum Sieg. Am Ende des RADIUS werden jene Veranstalter, die den höchsten Prozentsatz an TeilnehmerInnen vorweisen, vom Land Vorarlberg geehrt – und vielleicht sogar zum Bundessieger gekürt.

Schwing dich in den Sattel und unterstütze deinen Lieblingsverein, deine Wohngemeinde oder deinen Arbeitgeber mit den von dir erradelten Kilometern!

### Anmeldung und weitere Informationen

vorarlberg.radelt.at oder bei einem der 300 Veranstalter (vorarlberg.radelt.at/veranstalter).

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus Lauterach, Abteilung Bürgerdienste abgeben.

## Anmeldung zum Radius 2021

Name

Adresse

E-Mail

Telefon

Jahrgang

Ich radle für ...

Gemeinde

Arbeitgeber

Verein

Bildungseinrichtung



# Vorarlberg baut Corona-Testkapazitäten erheblich aus

## Vorstellung des ‚Antigen-Selbst-Tests‘

„Die Öffnungsschritte ab dem 15. März führen dazu, dass wir auch unsere Testkapazitäten noch einmal massiv erhöhen werden“, kündigt Landesrat Christian Gantner an. Dies soll zum einen durch zusätzliche Teststationen des Bundesheeres sowie durch die Aufstockung der Gemeinde-Teststationen erfolgen. In beiden Fällen werden Antigen-Selbst-Tests unter Aufsicht zum Einsatz kommen. „Rechnet man die Landes- und Gemeindeteststationen, den TestBUS und die Apotheken dazu, werden landesweit über 100 Testmöglichkeiten zur Verfügung stehen“, betont der Landesrat.

Bereits in den vergangenen Wochen wurde das Testangebot in Vorarlberg stark ausgebaut. Waren die Testkapazitäten beispielsweise in der letzten Jännerwoche bei 22.000 Tests pro Woche so konnten sie aktuell auf 100.000 Tests wöchentlich ausgebaut werden.

Testmöglichkeiten gab es bislang an neun Landes-Teststationen und 29 Gemeinde-Teststationen. Darüber hinaus werden jede Woche 15 Gemeinden mit dem Landes-TestBUS angefahren. Das

Gratis-Angebot wird abgerundet von derzeit 34 Apotheken, in denen ebenfalls Tests möglich sind. Darüber hinaus gibt es noch private Anbieter, bei denen Tests gegen Bezahlung angeboten werden.

Um der zur erwartenden großen Nachfrage an zusätzlichen Testkapazitäten in Zusammenhang mit den neuen Öffnungsschritten ab 15. März gerecht zu werden, werden die Testmöglichkeiten deutlich aufgestockt.



## TESTMÖGLICHKEITEN

|  |   |                                    |                                    |
|--|---|------------------------------------|------------------------------------|
| <b>PCR-TEST</b>  | körpernahe Dienstleistungen, Gastronomie, Berufsgruppen-Testungen, Pendler sowie darüber hinaus gehende Einreisegründe, Sportausübung in geschlossenen Räumen für Kinder (<18 Jahre), Besuch von Veranstaltungen (z.B. Theater, Konzerte, Kino,...), außerschulische Jugendarbeit | <b>72 h</b><br>Pendler –<br>7 Tage | Teststation<br>Dornbirn<br>Bludenz |
| Ein PCR-Test ist ein molekularbiologischer Test, bei dem von medizinisch qualifiziertem Personal ein Nasen- und Rachenabstrich genommen wird, um eine Infektion nachzuweisen.  |   |                                    |                                    |
| <b>ANTIGEN-TEST</b>  | körpernahe Dienstleistungen, Gastronomie, Berufsgruppen-Testungen, Pendler sowie darüber hinaus gehende Einreisegründe, Sportausübung in geschlossenen Räumen für Kinder (<18 Jahre), Besuch von Veranstaltungen (z.B. Theater, Konzerte, Kino,...), außerschulische Jugendarbeit | <b>48 h</b><br>Pendler –<br>7 Tage | Teststation<br>Apotheken           |
| Bei einem Antigen-Test wird entweder von medizinisch qualifiziertem Personal ein Nasen- oder Rachenabstrich abgenommen oder ein SARS-CoV-2-Test zur Eigenanwendung, beaufsichtigt (!) in einer „befugten Stelle“ durchgeführt. |   |                                    |                                    |
| <b>SELBST-TEST</b><br>SARS-CoV-2-Test zur Eigenanwendung   | Sportausübung in geschlossenen Räumen für Kinder (<18 Jahre), Besuch von Veranstaltungen (z.B. Theater, Konzerte, Kino,...), außerschulische Jugendarbeit   | <b>24 h</b>                        | Wohnsitz-<br>gemeinde<br>Apotheken |
| Bei einem SARS-CoV-2-Test zur Eigenanwendung („Selbsttest“) handelt es sich um einen Antigen-Test der von der jeweiligen Person an sich selbst ohne Aufsicht im vorderen Nasenbereich abgenommen wird.                         |   |                                    |                                    |

VLK-InfoGrafik® / Land Vorarlberg
[www.vorarlberg.at/presse](http://www.vorarlberg.at/presse)





# Die Tests im Überblick



## SARS-CoV-2-Test zur Eigenanwendung („Selbsttest“)

### Aufstockung Gemeinde-Teststationen

„Ein wichtiger Partner in der Umsetzung der neuen Teststrategie sind für uns auch die Gemeinden, weil sie direkt vor Ort bei den Bürgerinnen und Bürgern agieren“, so der Landesrat. In einer gemeinsamen Videokonferenz mit allen Gemeinden des Landes konnte vereinbart werden, dass auch die Gemeinden ihr Testangebot nochmals zusätzlich ausbauen werden.

„Insgesamt werden wir zu Beginn der nächsten Woche die imposante Zahl von über 100 Testmöglichkeiten in Vorarlberg anbieten können“, freut sich Landesrat Gantner. Er appelliert an die Mithilfe der Bevölkerung: „Nur wenn die Regeln eingehalten werden, (Testen, 2-Meter-Abstand, Masken Tragepflicht, etc.) wird uns auch eine langfristige Öffnung gelingen. Jetzt sind wir alle gefragt!“

### Was ist ein SARS-CoV-2-Test zur Eigenanwendung („Selbsttest“)?

Bei einem SARS-CoV-2-Test zur Eigenanwendung („Selbsttest“) handelt es sich um einen Antigen-Test, der von der jeweiligen Person an sich selbst ohne Aufsicht im vorderen Nasenbereich abgenommen wird. Dieser Test kann regelmäßig zuhause und nicht nur in einer sogenannten „befugten Stelle“ durchgeführt werden (deshalb wird er auch „Wohnzimmertest“ genannt). Der Selbsttest kann über die Testplattform des Landes Vorarlberg [www.vorarlberg.at/coronatest](http://www.vorarlberg.at/coronatest) angemeldet werden. Nach der Anmeldung wird die Durchführung des Tests über die Testplattform begleitet.

### Wo gilt ein SARS-CoV-2-Test zur Eigenanwendung („Selbsttest“)?

Ein SARS-CoV-2-Test zur Eigenanwendung („Selbsttest“), der über die Testplattform des Landes Vorarlberg registriert wurde, berechtigt zur Sportausübung in geschlossenen Räumen für Kinder (<18 Jahre), zum Besuch von Veranstaltungen (z.B. Theater, Konzerte, Kino, ...) und zur außerschulischen Jugendarbeit. Diese „Selbsttests“ gelten aber nicht für den Besuch der Gastronomie oder die Inanspruchnahme körpernaher Dienstleistungen.

### Wie lange gilt ein SARS-CoV-2-Test zur Eigenanwendung („Selbsttest“)?

Ein SARS-CoV-2-Test zur Eigenanwendung („Selbsttest“), der über die Testplattform des Landes Vorarlberg registriert wurde, bietet für 24 Stunden ab der Abnahme eine Zutrittsberechtigung.

### Wo bekomme ich einen SARS-CoV-2-Test zur Eigenanwendung („Selbsttest“)?

SARS-CoV-2-Test zur Eigenanwendung („Selbsttest“) sind bei der jeweiligen Wohnsitzgemeinde (2 Tests pro Person/Woche) oder in ausgewählten Apotheken gratis erhältlich.

### Wie erfolgt die Testbestätigung eines SARS-CoV-2-Test zur Eigenanwendung („Selbsttest“)?

Nach dem Hochladen des Testergebnisses erfolgt nach wenigen Minuten eine Verständigung per SMS. Zusätzlich wird eine Test-Bestätigung generiert, die heruntergeladen und ausgedruckt werden kann.

### Was muss ich tun, wenn mein „Selbsttest“ positiv ist?

Bei einem positiven Testergebnis ist unverzüglich die Gesundheitsbehörde beispielsweise über die Hotline 1450 oder die Online-Plattform [www.vorarlberg.at/coronatest](http://www.vorarlberg.at/coronatest) zu informieren. Gemäß § 3b des Epidemiegesetzes 1950 ist bis zum Vorliegen des Testergebnisses der Nachtestung unverzüglich eine selbstüberwachte Heimquarantäne anzutreten.

Weiters ist zu beachten, dass ein positives Testergebnis auf das tatsächliche Vorliegen einer SARS-CoV-2-Infektion und damit auf eine ansteckende Krankheit schließen lässt. Daher kann es gemäß §§ 178 und 179 des Strafgesetzbuches (vorsätzliche bzw. fahrlässige Gefährdung von Menschen durch übertragbare Krankheiten) eine Strafbarkeit nach sich ziehen, wenn man bei einem positiven Testergebnis eine Handlung begeht, die die Gefahr der Verbreitung der Krankheit herbeiführen kann.



## Antigen-Test

### Was ist ein Antigen-Test?

Bei einem Antigen-Test wird entweder von medizinisch qualifiziertem Personal ein Nasen- oder Rachenabstrich abgenommen oder ein SARS-CoV-2-Test zur Eigenanwendung, unter Beaufsichtigung (!) in einer „befugten Stelle“, durchgeführt.

### Was ist eine „befugte Stelle“?

Zu den befugten Stellen zählen insbesondere die Teststationen des Landes, der Gemeinden und des Bundesheeres sowie ausgewählte Apotheken.

### Wo gilt der Antigen-Test?

Ein Antigen-Test, der in einer befugten Stelle unter Aufsicht durchgeführt wurde, berechtigt zur Sportausübung in geschlossenen Räumen für

Kinder (<18 Jahre), zum Besuch von Veranstaltungen (z.B. Theater, Konzerte, Kino, ...) und zur außerschulischen Jugendarbeit. Darüber hinaus gilt er für körpernahe Dienstleistungen, Gastronomie, Berufsgruppen-Testungen und Pendler sowie anderweitige Einreisegründe.

### Wo bekomme ich einen Antigen-Test?

Der Antigen-Test wird in den befugten Stellen, vor allem in den Teststationen, durchgeführt und kann nur über eine Voranmeldung (Test-Slot) erfolgen. Die Anmeldung für die Teststationen ist über den Link [www.vorarlberg.at/coronatest](http://www.vorarlberg.at/coronatest) bzw. über die kostenfreie Corona-Hotline 0800/201 360 möglich.

### Wie lange gilt ein Antigen-Test?

Ein Antigen-Test bietet für 48 Stunden ab der Abnahme eine Zutrittsberechtigung und gilt für körpernahe Dienstleistungen und Gastronomie. Weiters gilt dieser Test für Pendler bei der Einreise nach Österreich sowie Berufsgruppen-Testungen für die Dauer von sieben Tagen.

### Wie erfolgt die Testbestätigung eines Antigen-Tests?

Nach wenigen Minuten erfolgt eine Verständigung über das Testergebnis per SMS.



## PCR-Test

### Was ist ein PCR-Test?

Ein PCR-Test ist ein molekularbiologischer Test, bei dem von medizinisch qualifiziertem Personal ein Nasen- und Rachenabstrich genommen wird, um eine COVID-19-Infektion nachzuweisen.

### Wo gilt ein PCR-Test?

Ein PCR-Test berechtigt zur Sportausübung in geschlossenen Räumen für Kinder (< 18 Jahre), zum Besuch von Veranstaltungen (z.B. Theater, Konzerte, Kino, ...) und zur außerschulischen Jugendarbeit. Darüber

hinaus gilt er für körpernahe Dienstleistungen, Gastronomie, Berufsgruppen-Testungen und Pendler sowie anderweitige Einreisegründe.

### Wo bekomme ich einen PCR-Test?

Ein PCR-Test kann nur in den Teststraßen in Dornbirn und Bludenz abgenommen werden. Auch hier ist eine Anmeldung unter [www.vorarlberg.at/coronatest](http://www.vorarlberg.at/coronatest)

### Wie lange gilt ein PCR-Test?

Ein PCR-Test bietet für 72 Stunden

ab der Abnahme eine Zutrittsberechtigung und gilt für körpernahe Dienstleistungen und Gastronomie. Weiters gilt dieser Test für Pendler bei der Einreise nach Österreich sowie Berufsgruppen-Testungen für die Dauer von sieben Tagen.

### Wie erfolgt die Testbestätigung eines PCR-Tests?

Innerhalb von höchstens 48 Stunden erfolgt eine Information per SMS und das Ergebnis kann abgerufen werden.

## Informationen zur COVID-19-Testung

Alle aktuellen Informationen zu den Testungen sind unter [www.vorarlberg.at/vorarlbergtestet](http://www.vorarlberg.at/vorarlbergtestet) abrufbar. Wer das freiwillige und kostenlose Testangebot nutzen will, kann sich unter dieser Website anmelden. Alternativ ist weiterhin auch über die kostenfreie Hotline-Nummer 0800/201 360 eine Anmeldung möglich.



# Teststation in Lauterach



Vorarlbergs Zahlen können sich aktuell sehen lassen. Gegen den allgemeinen Österrichtrend entwickeln sich die Zahlen im westlichen Bundesland gut. Nun wundert es nicht, sind wir durch die Grenzabschottung zu Tirol, Schweiz und Deutschland nun wirklich gut geschützt und man fragt sich manchmal: Woher soll der Virus denn noch kommen?

Mit beigetragen zu der positiven Entwicklung hat sicherlich auch die enorme Motivation der VorarlbergerInnen sich testen zu lassen. Nun wurde diese Bereitschaft freilich gesteuert – scheint der Wunsch nach einer ordentlichen Frisur und einem gepflegten Äußeren doch größer zu sein, als die Abneigung gegen das Testen an sich. Durch eine Initiative des Lauteracher Bürgermeisters Elmar Rhomberg – gemeinsam mit seinem Wolfurter Kollegen Bürgermeister Christian Natter – wurde innerhalb kürzester Zeit eine Teststation im Hofsteigsaal installiert. Und das Angebot wird dankend angenommen – die Slots wurden von 12 Testpersonen pro 15 Minuten auf 20 erhöht, um noch einen besseren Service bieten zu können. So werden pro Abend im Schnitt um die 200 Personen getestet. Schöner

Nebeneffekt: alle bisher getesteten Personen im Hofsteigsaal waren übrigens negativ.

Die Teststation im Hofsteigsaal ist am Montag und Mittwoch und in Wolfurt im Cubus am Dienstag und Donnerstag jeweils von 17.30–20.00 Uhr geöffnet.

#### Anmeldung unter:

[www.vorarlberg.at/vorarlbergtestet](http://www.vorarlberg.at/vorarlbergtestet)

Ja, die Maske wird uns noch begleiten und so auch das Testen – aber es hilft uns auch, in gewissen Bereichen wieder Lockerungen vornehmen zu können. Bleiben wir achtsam uns und unserer Umgebung gegenüber – nur so können wir lernen mit dem Virus zu leben.

## Impfungen

### von Personenbetreuer/innen (24-h Betreuungen)

Bei der Umsetzung der Impfstrategie in Vorarlberg können ab Anfang März nun die ersten Kontingente für Impfungen von Personenbetreuer/innen angeboten werden.

Als ersten Schritt müssen sich alle, die an einer kostenlosen Impfung interessiert sind, registrieren. Für die Registrierung ist eine Mobiltelefonnummer notwendig. Neben Deutsch und Englisch stehen Informationen zur Impfvormerkung auch in anderen Sprachen zur Verfügung.

#### Link zur Impfanmeldung

Vormerkung/Anmeldung – CORONA-SCHUTZIMPfung  
[www.lwz-vorarlberg.at](http://www.lwz-vorarlberg.at)

#### Link zu Informationen in anderen Sprachen

Coronavirus – Mehrsprachige Informationen Covid19 – Vorarlberger Testangebot und Vormerkplattform zum Impfen: [www.okay-line.at](http://www.okay-line.at)

### Weitere Informationen

Rathaus Lauterach

#### DSA Annette King

T 05574/6802-16  
[annette.king@lauterach.at](mailto:annette.king@lauterach.at)

#### Carina Zengerle, BA

T 05574/6802-68  
[carina.zengerle@lauterach.at](mailto:carina.zengerle@lauterach.at)

# Erfreuliche Entwicklung im Ried

## Die Überprüfungen unserer Gebietsbetreuer im Ried wirken sich positiv aus

Seit dem Frühjahr 2020 werden die KFZ-Fahrverbote im Lauteracher Ried durchgehend überprüft. Mit über 100 persönlichen Info-Gesprächen ohne Anzeige sowie rund 150 Anzeigen konnten Reinhard Dobler und Klaus König dazu beitragen, dass sich das rechtswidrige Befahren von Riedstraßen seit einem Jahr um rund 80 % reduziert hat.

Das Befahren von Riedstraßen durch Nutzer ohne Fahrberechtigung widerspricht klar den Schutzvorgaben des Natura 2000-Gebietes „Lauteracher Ried“. Die meisten Besucher halten sich an die Vorgaben, insbesondere die Fahrverbote,

das Betretungsverbot gekennzeichneten Straßen und Wege sowie die Leinenpflicht für Hunde. Das Einhalten der Betretungsverbote und der Leinenpflicht sind gerade während der bevorstehenden Brutzeit der Wiesenbrüter wichtig.



## Legale Parkplätze



Öffentliche Parkplätze an der Zufahrt zur Sportanlage Ried (neu: Sportanlage Bruno Pezzey)



Parkplätze zwischen Sender- und Binnenkanalbrücke



Parkplätze im Bereich der Senderdisco Lustenau

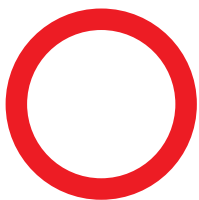


Parkplätze bei der Autobahnbrücke



Die Kontrollen auf Einhaltung aller Schutzvorkehrungen im Ried durch Nutzer und Besucher erfolgen übrigens auch heuer ganzjährig, verdichtet jeweils vom Frühling bis in den Herbst.

An alle Riedbesucher wird daher appelliert, die geltenden Vorgaben (<https://www.lauterach.at/rathaus/umwelt-landwirtschaft/lauteracher-ried/>), die auch auf den Infotafeln im Bereich wichtiger Zufahrten ins Ried zu finden sind, konsequent zu beachten.



## Fahr- und Parkverbote



Fahr- und Parkverbot Bregenzseestraße ab Kreuzung Senderstraße



Fahr- und Parkverbot ÖWG Instandhaltungsstraße links der Senderbrücke



Fahr- und Parkverbot Alte Senderstraße ab Kreuzung Senderstraße



Fahr- und Parkverbot ÖWG Instandhaltungsstraße rechts der Senderbrücke



Verstecktes Gelege des Großen Brachvogels, Foto © RM Europaschutzgebiete

## Unser Lauteracher Ried

### Frühlingszeit ist Brutzeit – gefährdete Wiesenbrüter im Lauteracher Ried

Der Frühling hat Einzug gehalten und bereits einige Zugvögel mitgebracht, die ihre Winterquartiere verlassen haben, um in den Rheintaler Riedlandschaften zu brüten. Unter ihnen befinden sich auch mittlerweile stark gefährdete, bodenbrütende Vogelarten, wie der Kiebitz oder der Große Brachvogel. Wie der Name bereits verrät, legen diese Boden- oder Wiesenbrüter ihre Eier in unauffällige Nester, die sie gut versteckt in einer flachen Erdmulde bauen. Der Große Brachvogel bevorzugt für die Brut extensiv bewirtschaftete, artenreiche Streuwiesen, während der Kiebitz sich nicht nur auf Feuchtwiesen, sondern auch auf ungenutzten Äckern wohlfühlt.

Dass wir diese seltenen Wiesenbrüter in Vorarlberg noch haben, ist keine Selbstverständlichkeit. Europaweit gingen ihre Bestände in den letzten Jahrzehnten dramatisch zurück und dieser negative Trend hält leider weiter an. In der Schweiz gilt der Große Brachvogel bereits als ausgestorben und auch in den Riedgebieten am deutschen

Bodenseeufer brütet dieser Watvogel mit seinem charakteristischen, langen und nach unten gekrümmten Schnabel nicht mehr.

Es gibt in ganz Vorarlberg nur mehr drei Gebiete, in denen noch eine Handvoll Brachvögel brütet. Die Brutzeit dauert von Mitte März bis Ende Juni. Beim

Kiebitz, der vielen Gebietsbesuchenden durch seine Flugkünste und seine metallisch grün-schimmernden Flügeldecken bekannt ist, zeigen sich seit einigen Jahren erste Erfolge aufgrund der umfassenden Schutzbemühungen. Von einer stabilen und zukunftsträchtigen Brutpopulation in Vorarlberg kann jedoch auch bei dieser Art noch nicht die Rede



Großer Brachvogel, Foto © Raphael Hoschek



Kiebitz, Foto © Daniel Leissing

sein. Für eine erfolgreiche Brutzeit sind diese Vögel daher maßgeblich auf den Schutz vor unnötigen Beunruhigungen angewiesen.

Das Natura 2000-Regionsmanagement, das Wiesenbrüterteam des Naturschutzbundes, Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, Landwirtinnen und Landwirte, die Jägerschaft sowie das Land Vorarlberg haben schon vor Jahren ein Artenschutzprojekt ins Leben gerufen. Durch die engagierte Zusammenarbeit aller Beteiligten werden wesentliche Voraussetzungen bzw. Verbesserungen für eine erfolgreiche Brutsaison geschaffen und der Schutz vor Störungen während der Brutzeit durch ein umfassendes Monitoring bestmöglich minimiert.

Für den Erhalt dieser seltenen Vogelarten kann jede und jeder einzelne einen Beitrag leisten. Bleiben Sie im Lauteracher Ried unbedingt auf den Wegen, beachten Sie Hinweisschilder für temporäre Wegsperrungen während der Brutzeit und führen Sie Ihre Hunde ganzjährig an der Leine. Auch wenn Gebietsbesuchende mit ihren Hunden die Wiesenbrüter nicht absichtlich stören möchten, so werden sie von diesen Arten als Fressfeinde betrachtet. Wiederholte Störungen während der Brutzeit können zur Aufgabe der Gelege oder gar zu deren Verlust führen. Brütende Vögel verlassen bei kleinsten Beunruhigungen die Bodennester, um ihre Brut nicht zu gefährden. Währenddessen kühlen die Eier schnell aus oder sind Beutegreifern schutzlos ausgeliefert. Verzicht

auch auf Drohnenflüge, da diese von den Vögeln als Beutegreifer interpretiert werden und sie in Stress versetzen können.

Informationstafeln befinden sich an den Eingängen zu den Schutzgebieten und weisen auf die Ge- und Verbote hin. Darüber hinaus informiert die Naturwacht Interessierte und kontrolliert die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen. Durch ein rücksichtsvolles Verhalten auf Ihren Spaziergängen durch die Natur können Sie einen unverzichtbaren Beitrag leisten und sich mit etwas Glück von den Wegen aus an den akrobatischen Flügen und den charakteristischen Rufen dieser gefährdeten Wiesenbrüter erfreuen.

# Lauterach in Bewegung



## Baustelle Sanierung Karl-Höll-Straße

Baustelle Sanierung Karl-Höll-Straße von der Schulstraße bis zum Rosenweg.

Als letzter Abschnitt der Karl-Höll-Straße wird nun auch der Abschnitt zwischen der Schulstraße und dem Rosenweg saniert. Zusätzlich finden Leitungsverlegungen wie Strom, Wasser und Gas statt. Baubeginn ist nach Ostern am 6. April 2021 geplant und die Sanierung wird ca. vier Wochen in Anspruch nehmen. Die Straße ist halbseitig befahrbar und wird mit einer Ampelanlage geregelt. Die direkten Anrainer werden noch separat informiert.



## Umlegung der Hauptwasser- leitung DN 300 Unterfeldstraße

Aufgrund der Errichtung einer neuen Wohnanlage musste die Hauptwasserleitung in den Straßenbereich Unterfeldstraße verlegt werden. Diese Arbeiten wurden aufgrund des Verkehrsaufkommens am Wochenende durchgeführt. Während den Umlegungsarbeiten wurde das Gebiet Steinfeldgasse, Bäumlegasse, Kaltenbrunnenstraße und Mühlestraße über einen Notverbund mit Wasser versorgt, somit kam es zu keinen Unterbrechungen in der Wasserversorgung.



## Baustelle Sanierung Scheibenstraße

Dieses Jahr muss ein weiterer Teilabschnitt der Scheibenstraße saniert werden. Im Bereich von Tankstellenausfahrt BayWa bis zur Firma Pfeiffer wird der Gehsteig auf eine Länge von ca. 100 m erneuert. Die Fahrbahn muss von der Firma Pfeiffer bis zur Betriebsausfahrt BayWa auf eine Länge von ca. 85 m saniert werden. Die Bauarbeiten finden halbseitig statt und werden im Bedarfsfall mittels einer Ampelanlage geregelt.

Der Bautermin steht noch nicht fest. Die Anrainer werden noch zeitgerecht darüber informiert.







**ASZ**  
**HOFSTEIG**  
 Altstoffsammelzentrum



## Aktuelles vom ASZ-Hofsteig

### Kreislaufwirtschaft mit hochwertiger EM-Erde im ASZ Hofsteig

Die Firma Branner stellt aus dem angelieferten Grünschnitt des ASZ-Hofsteig eine hervorragende Komposterde her. Aufgrund der vielen Nachfragen wird diese Komposterde nun im ASZ-Hofsteig günstig zur Abholung angeboten. Die Abholung erfolgt lose zur Selbstbeladung, entweder im eigenen Hänger oder mitgebrachtem Gebinde. Eine 70l Mörtelkiste zur Wiederverwendung kann im ASZ ebenfalls günstig erworben werden.

Die EM-Erde wird ausschließlich aus regionalem Grünschnitt (Grünabfall wie z.B. Laub, Strauch-, Baum- und Rasenschnitt, etc.), Urgesteinsmehl und effektiven Mikroorganismen (EM) hergestellt. Sie ist hygienisiert und erfüllt die strengen Vorgaben und Anforderungen der höchsten Güteklasse für Qualitätskompost der österreichischen Bundeskompostverordnung (BKVO).

Diese Erde verbindet die Vorteile des Grünschnittkomposts mit der positiven Wirkung der effektiven Mikroorganismen, welche Fäulnis verhindern, die Aktivität der Bodenlebewesen erhöhen und die Erwärmung im Frühjahr verbessern. Zudem steigern sie die Speicherkapazität von Wasser und Nährstoffen im Boden und fördern dabei auch die Wurzelbildung der Pflanzen.

EM-Erde ist die Basis für gesunde Pflanzen und wird in Obst- und Gemüsegärten, für Früh- und Hochbeete als auch in Gewächshäusern und Kräutergärten verwendet. Dabei gilt es zu beachten, dass die Oberfläche der Erde

nicht durch Sonne und Wind austrocknet. Durch eine Deckschicht aus abgewelktem Rasenschnitt, Stroh kann dies verhindert werden. Bei Kübel- und Topfpflanzen sollte das Mischverhältnis von EM-Erde zur Grunderde 1:1 betragen. Diese Pflanzen müssen im ersten Jahr nicht gedüngt werden. Im Folgejahr ist es dann ausreichend, wenn die Erde mit EM-Erde aufgebessert wird.

Die Bestandteile dieser effektiven Mikroorganismen (EM) sind Milchsäurebakterien, Photosynthese-Bakterien sowie verschiedene Hefen. EM können auch im Biolandbau eingesetzt werden.

#### EM-Erde in Kleinmengen:

|                       |         |
|-----------------------|---------|
| 1 m <sup>3</sup>      | € 55,00 |
| 70 l                  | € 5,50  |
| 70 l Mörtelkiste leer | € 9,00  |

Preise inkl. 20% MwSt.

### Grünschnittabgabe im ASZ-Hofsteig und den örtlichen Sammelstellen

Da der gesammelte Grünschnitt durch die Fa. Branner zu hochwertiger Komposterde verarbeitet wird, möchten wir wieder die alljährliche Bitte äußern, keine Plastikteile und sonstigen Restmüll bei der Grünschnittsammelstelle zu entsorgen. Auch Holzzäune, Paletten, verfaulte Hochbeet-Bretter, Dekowaren, Blumentropfen und der gleichen haben bei der Grünschnittsammelstelle nichts verloren!

Das ASZ bedankt sich bei den vielen Mitbürgern für die ordentliche Abgabe.

Das ASZ Hofsteig bietet für Haushalte die Grünschnittkarte zum Preis

von € 25,00/Jahr an. Dadurch ist der Grünschnitt aus dem eigenen Garten abgegolten. Eine gewerbliche Abgabe ist beim Pauschalbetrag natürlich nicht möglich. Ebenfalls ist z.B. eine Grundstücksrodung keine haushaltsmäßige Grünschnittmenge. Größere private Anlieferungen sind im ASZ-Hofsteig gegen Aufzahlung von € 11,00/m<sup>3</sup> möglich. Diese Lieferungen sind im Info-Büro anzumelden. Die Grünschnittkarten sind personalisiert und die Abgabepunkte sind kameraüberwacht.



Paletten und sonstiges Bauholz haben im Grünschnitt nichts verloren



Diese Abfälle haben im Grünschnitt nichts verloren!

# ÖBB: Ausbau Lustenau–Lauterach geht in die finale Phase

Von 6. April bis zum 1. Juni 2021 ist die Bahnstrecke zwischen St. Margrethen und Bregenz für den nahverkehrsgerechten Ausbau gesperrt.

Damit die Arbeiten exakt in den dafür vorgesehenen Zeitfenstern umgesetzt werden, starteten am 8. März wichtige Vorarbeiten. Die ÖBB ersuchen um Verständnis, dass es zu einem Anstieg des Lärmpegels und zu Staubbelastungen kommen kann. Die Arbeiten für den nahverkehrsgerechten Ausbau der Eisenbahnstrecke zwischen den Gemeinden Lustenau und Lauterach sind trotz den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie schon weit fortgeschritten. In den kommenden Wochen werden Vorbereitungen für die große Streckensperre im Frühjahr 2021, vom 6. April bis zum 1. Juni 2021 getroffen.

## ÖBB ersuchen um Verständnis für Nacharbeiten

In einem ersten Schritt starten die Arbeiten unter anderem mit der Verlegung von Kabeltrögen und der Herstellung der Randwege zwischen Hard und Lauterach. Dazu sind aus betrieblichen Gründen auch Nacharbeiten, jeweils in der Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr. Die ÖBB sind bemüht, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten und bitten die Anrainerinnen und Anrainer um Verständnis, dass es in diesen Zeitabschnitten wiederkehrend zu einem Anstieg des Lärmpegels sowie zu Staubbelastungen kommen kann.

## Welche Arbeiten werden umgesetzt?

**8.–13. März 2021:** Kabelarbeiten zwischen Lustenau–Hard

**15.–20. März 2021:** Kabelarbeiten und Vorarbeiten Gleisbau zwischen Lustenau–Hard sowie Hard–Lauterach West

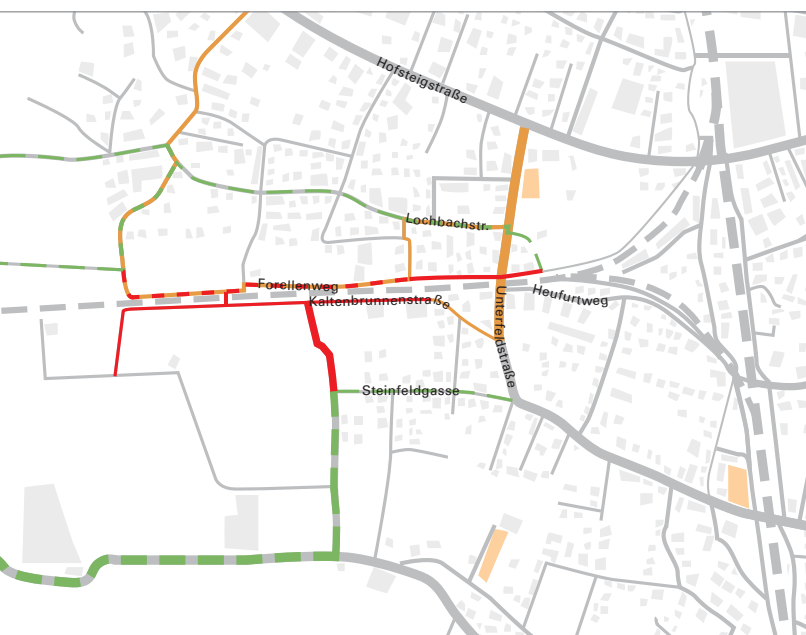
**22.–27. März 2021:** Kabelarbeiten und Vorarbeiten Gleisbau zwischen Lustenau–Hard sowie Hard–Lauterach West

**29. März–3. April 2021:** Vorarbeiten Gleisbau zwischen Lustenau–Hard

## Schienerersatzverkehr mit Bussen: Vorschau auf Sperre vom 6. April bis 1. Juni 2021

Aufgrund der Arbeiten zur Erneuerung der Gleisanlagen, wird die Eisenbahnstrecke zwischen St. Margrethen und Bregenz von Dienstag, 6. April 2021 bis Dienstag, 1. Juni 2021, für den gesamten Zugverkehr gesperrt. Für die Kundinnen und Kunden wird während der gesamten Dauer der Sperre in diesem Abschnitt ein Schienerersatzverkehr (SEV) mit Bussen eingerichtet. Die ÖBB bitten um Verständnis, dass es dadurch zu Fahrzeitverlängerungen von rund 15 Minuten kommen kann und ersuchen die Reisenden bei dringenden Terminen auf eine frühere Verbindung auszuweichen. Alle Infos zum Schienerersatzverkehr bzw. den Verbindungen gibt es als Aushang in den betroffenen Haltestellen sowie online in der Fahrplanauskunft Scotty unter [www.oebb.at](http://www.oebb.at) sowie beim ÖBB-Kundenservice unter T 05 17 17.

**Wichtiger Hinweis:** Während der Dauer der Streckensperre muss im betroffenen Abschnitt jederzeit mit Schienenverkehr durch Baufahrzeuge gerechnet werden. Das Betreten der Gleisanlagen ist daher ausnahmslos verboten.



— gesperrt  
— Umfahrung

— Baustellenzufahrt

## Ombudsstelle für Fragen zu den Bauarbeiten

Bei Fragen von AnrainerInnen zu den Bauarbeiten bzw. zum Schienerersatzverkehr steht die ÖBB-Ombudsstelle für Bauarbeiten zum Streckenausbau Lustenau-Lauterach, Frau Heidi Schuster-Burda, unter T 0664/2134567 oder per E-Mail: [ombud.vorarlberg@oebb.at](mailto:ombud.vorarlberg@oebb.at) gerne zur Verfügung.

Die parallel zur Bahnstrecke verlaufenden Geh- und Radwegverbindungen zwischen Lauterach und Hard müssen während der Bauzeit aus Sicherheitsgründen umgeleitet werden. Die Umleitung südlich der Bahnstrecke erfolgt ab der Kreuzung Unterfeldstraße/Steinfeldgasse und verläuft über die Steinfeldgasse, den Bisachweg und die Lerchenauerstraße. Auf der Nordseite der Bahnstrecke erfolgt die Umleitung von Osten her vor der Brücke über die Unterfeldstraße ab dem Wasserweg. Die Fahrt kann nach Überquerung der Unterfeldstraße entweder über die Salbachstraße oder über die Langenstegstraße und den Geh- und Radweg Mittelweiherburg entlang der Bahnstrecke in Richtung Hard fortgesetzt werden.



# Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Lauterach sucht für das Kindergartenjahr 2021/2022 Mitarbeiter/innen in verschiedenen Positionen:

**Kindergartenleitung (Vollzeit)**

**Kindergartenpädagoge/in (Vollzeit)**

**Mittagsbetreuung (Teilzeit)**

### Ihr Aufgabenbereich umfasst:

- Pädagogische und fachliche Führung eines mehrgruppen Kindergarten (Leitung)
- Administration und Koordination des internen Kindergartenbetriebes (Leitung)
- Planung und Mitgestaltung des pädagogischen Konzeptes (Leitung, Pädagoge/in)
- Freude an der Betreuung und Förderung der Kinder
- Pädagogische Mitarbeit in einer Kindergartengruppe (Pädagoge/in)
- Mittagsbetreuung (Essensausgabe und Betreuung) im Kinderhaus (Assistenz)

### Wir erwarten von Ihnen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur diplomierten Kindergartenpädagogin/in (Leitung und Pädagoge/in)

- Ausbildung zur Kindergartenleitung (Leitung)
- Teamfähigkeit und hohe Sozialkompetenz
- Sicherer und einfühlsamer Umgang mit Kindern, Eltern und Mitarbeitern

### Unser Angebot:

- Eine selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in angenehmer Arbeitsatmosphäre
- Ein sehr gutes Betriebsklima in einem engagierten Team
- Möglichkeit zur Weiterbildung und Weiterentwicklung
- Für das Dienstverhältnis finden die Bestimmungen des Vorarlberger Gemeindeangestelltengesetz 2005 Anwendung

Wenn Sie Interesse an einer dieser Stellen haben, senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Zeugnisse, Lebenslauf, Lichtbild) bis spätestens 7. April 2021 an das

### Marktgemeindeamt Lauterach

Hofsteigstraße 2a  
z.H. Judith Längle oder per E-Mail an [judith.laengle@lauterach.at](mailto:judith.laengle@lauterach.at).

Für Fragen steht Ihnen die Kindergartenkordinatorin Judith Längle T 05574/6802-15 gerne zur Verfügung.



## Bibliothek

### Es wimmelt in der Bücherei Lauterach

Es wimmelt! Wir haben viele neue Bücher, Puzzle und auch ein Memory mit beeindruckenden Bildern vom Erfinder der Wimmelbilder – Ali Mitgutsch.

Da durch das Spielen zahlreiche Sinne und auch das Lesen gefördert werden, machen Spiele generell schlau. Das Lesen zum Beispiel wird durch Spielanleitungen, Kärtchen oder auch durch Buchstabenspiele gefördert.

Wir sind eine öffentliche Bücherei und freuen uns über jeden Besuch.

[www.bibliothek-lauterach.at](http://www.bibliothek-lauterach.at)





# Aus der Gemeinde

## Erfreuliche Nachrichten aus der VS Dorf



Wie schon oft in den letzten Monaten wurden die Schulen wieder mit neuen Herausforderungen konfrontiert, diesmal mit wöchentlichen Corona-Tests. Inzwischen sind die Tests bei den Kindern zur Routine geworden und alle Wogen haben sich geglättet. Unsere Schüler dürfen jetzt offiziell „in der Nase bohren“ und das gefällt den meisten sogar.

Damit unsere Aula ein bisschen gemütlicher wird, hat unser Elternverein ein kleines buntes Sofa gesponsert. Die Kinder finden's cool. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Nach den Semesterferien durften unsere Schüler maskiert in die Schule kommen. Ein wenig Normalität in diesen Zeiten hat allen gut getan. Das Allerbeste war aber, dass die Fa. Hammerl aus Hard (Hr. Grabher) allen Schülern einen Faschingskrapfen geschenkt hat. „Mhmm, der war echt lecker!“ (Originalzitat einer Schülerin). Vielen Dank dafür!

## Wir schenken Wärme

Seit mehreren Jahren engagieren wir uns für Lauteracher Familien und Projekte von Pater Sporschill in Rumänien.

So konnten wir durch den Verkauf unserer handgefertigten Socken, Wollmützen, Schals, Kuschtiere, Mund- und Nasenschutz sowie gebastelten Dekorationsaccessoires im vergangenen Jahr wieder eine größere Summe spenden. An Pater Sporschill wurden € 1.000,- überwiesen und an bedürftige Lauteracher Familien konnten € 650,- überreicht werden.

Für die Unterstützung unserer Projekte möchten wir uns sehr herzlich bei Angela Platzer, Christine Hinteregger,

Brigitte Luschnig, der Firma Messerle & Rein – für die großzügigen Wollspenden – sowie Sabine Köb und Carina Hammerer vom Nähatelier Köb Sabine bedanken.

Gerne können unsere selbstgefertigten Artikel im Nähatelier an der Bundesstraße 52 in Lauterach erworben werden. Wir freuen uns über Ihren Einkauf und die damit verbundene Spende!

Renate Rosskopf und Doris Volgger  
für den Mobilen Hilfsdienst Lauterach





## Kindergarten Hofsteigsaal

# Wenn Augen funkeln und ein Lächeln auf den Lippen zu erkennen ist ...

... dann wird im Kindergarten Hofsteigsaal kreativ gemalt. Wenn das kleine Zimmer betreten wird, dann entdeckt man dort eine große Malwand. An dieser können die Kinder den ganzen Vormittag ganz frei und selbstständig kreativ tätig sein.

Für diesen Ablauf benötigt es ganz klare Arbeitsschritte, die jedes einzelne Kind schon nach kurzer Zeit verinnerlicht hat. Alle Materialien und Gegenstände, die das Kind für diese Arbeitsschritte benötigt, wie eine Malschürze, einen Bleistift, eine Schere, einen Tesafilm, ... sind auf einem Tablett vorbereitet, damit jedes Kind ganz selbstständig arbeiten kann.

Als allererstes zieht sich das Kind eine Malschürze an. Es holt sich ein Blatt Papier und beschriftet dieses auf der Rückseite, ganz oben am Rand, mit seinem Namen. Manche Kinder brauchen zum Schreiben ihres Namens noch Hilfe. Dazu holen sie sich ihr Namensschild und können nachsehen.

Ist dieser Arbeitsschritt erledigt, wird das Blatt Papier an der Malwand befestigt. Es kann sein, dass das Kind für diesen Arbeitsschritt Hilfe benötigt. Hierfür kann das Kind ein anderes Kind um Hilfe bitten, indem es bei diesem Arbeitsschritt z.B. das Blatt an der Malwand festhält.

Wenn das Blatt Papier an der Malwand befestigt ist, kann es endlich mit dem Malen losgehen. Dazu sind Gläser mit unterschiedlichsten Malfarben, sowie auch Pinseln, bereitgestellt. Braucht das Kind eine andere Farbe für sein Kunstwerk, kann es bei der Pädagogin danach fragen.



Beobachten wir Pädagoginnen das Kind in seinem Tun, werden seine Augen oft ganz groß, leuchtend und funkeln. Das Kind ist stolz und voller Freude über sein geschaffenes Kunstwerk. Manchmal entstehen an einem Vormittag mehrere Kunstwerke.

Jetzt braucht es etwas Geduld, denn die Kunstwerke trocknen an der Malwand bis zum nächsten Kindergarten. Am nächsten Tag, nimmt das Kind sein Kunstwerk von der Malwand, rollt es zu einer Rolle zusammen, befestigt um die Rolle einen Gummi, damit es auch hält und gibt dann sein Kunstwerk in unseren „Künstlerwerkekorb“ der im Eingangsbereich steht. Wenn das Kind nach Hause geht, kann es dann endlich voller Freude sein Kunstwerk mitnehmen.



# Buchtipps aus dem Ländlebuch

## Lesen ist Kino im Kopf

Für viele Menschen ist das Lesen eines Buches gleichzustellen mit ultimativer Entspannung. Wie oft hören wir die Aussage: Wenn ich nur wieder einmal in Ruhe ein Buch lesen könnte. Diese kleine Flucht aus dem Alltag in eine neue, spannende Geschichte und Welt – fern von unserer Realität.

Zieht uns ein Buch in seinen Bann, fällt es oft schwer es wegzulegen – die sogenannten „Pageturner“ – nur noch eine Seite und dann noch eine – sind meist Indiz dafür wie sehr wir gefesselt sind in der Geschichte. Buchhändler berichten, dass die Menschen gerade in der Corona Zeit wieder viel mehr gelesen haben – die Zeit zuhause wurde

offenbar genutzt um dieser wunderbaren Beschäftigung nachzugehen. So hat Corona doch auch was Gutes gebracht.

Viele Lauteracher/innen schätzen es besonders, dass seit nun schon mehr als vier Jahren auch ein Buchgeschäft in der Karl-Höll-Straße angesiedelt ist. Im Ländlebuch gibt es eine wunderbare Auswahl, vom Kinderbuch über

Ratgeber, Belletristik, Reiseführer und Biographien. Wenn ein Buch gerade nicht lagernd ist, wird es bestellt und ist innerhalb kürzester Zeit abholbereit.

In Zeiten des ersten Lockdowns wurden die Bestellungen über Fahrradkurier zugestellt – danach bis zur Öffnung der Geschäfte konnten die Bücher zu bestimmten Zeiten im Geschäft abgeholt werden.

Neben dem Büchersortiment bietet das Ländlebuch auch die komplette Ausstattung für Büro und Schule. Wie gut, so ein Geschäft im Ort zu haben.

Bettina vom Ländlebuch hat nun noch zwei besonders schöne Buchtipps vorbereitet.

### Für Kinder und Erwachsene

#### Kobi Yamada Vielleicht

„Hast du dich jemals gefragt, warum du hier bist?“ – Das ist der erste Satz in diesem wunderbaren Bilderbuch. In einfachen Sätzen wird erklärt, dass in jedem Menschen eine Begabung oder eine Fähigkeit steckt, um im Leben eine Zufriedenheit und Gelassenheit zu erreichen, und dass alles möglich ist. In fantastischen Bildern werden Träume und Wünsche dargestellt. Dies ist nicht nur ein Buch, das Kinder sehr berührt, sondern auch Erwachsene.



### Für Erwachsene

#### Eva Schmidt Die Welt gegenüber

In den Erzählungen der Bremer Schriftstellerin stehen Menschen im Mittelpunkt. Diese Menschen sind Nachbarn, Menschen, die neben anderen Menschen leben, einander nah genug um sich einsam zu fühlen, weit genug voneinander, um sich zu beobachten: aus Neugier, aus dem Bedürfnis nach Berührung oder Intimität, aus Lust an der Überschreitung.

Es sind Menschen, die nachts allein in einem Auto am Straßenrand sitzen, Menschen am Fenster, wenn gegenüber das Licht angeht, Menschen, die im Gespräch ausweichen und lieber wieder von ihren Hunden sprechen, solche, die länger als andere den Vögeln am Himmel nachschauen.

Von ihnen erzählt Eva Schmidt mit Empathie und Zurückhaltung, nüchtern und beteiligt zugleich. Der Blick, den sie auf ihre Figuren hat, und die Sprache, in der sie lebendig werden, sind provozierend klar.

So klar, dass darin nach und nach Ahnungen spürbar und Risse erkennbar werden: leise Irritationen, die noch das Alltägliche in unserem Leben in eine gespenstische Atmosphäre kippen lassen und in ein Erschrecken darüber, wie alle wir sind. Eva Schmidt mag diese Menschen und wir auch.





Foto: Quelle Wasserverband Hofsteig/Dietmar Stiplovsek

## Neues Abwasserpumpwerk in Fußsach

Über 917.000 Kubikmeter Abwasser im ersten Betriebsjahr

Im Wasserverband Hofsteig kümmern sich die Gemeinden Bildstein, Fußsach, Hard, Höchst, Lauterach, Lustenau und Wolfurt gemeinsam um das Sammeln und das Reinigen des Abwassers. Herzstück des Verbandes ist die Abwasserreinigungsanlage (ARA) in Hard: Die Reinigungsleistung hat sich hier in den vergangenen Jahrzehnten von 80.000 Einwohner-Gleichwerten auf 280.000 mehr als verdreifacht. Zudem betreut der Wasserverband auch rund 26 Kilometer Abwassersammelleitungen in der Region.

In den vergangenen zwei Jahren haben die Gemeinden intensiv investiert, u.a., um den Neubau der Rheinbrücke zu ermöglichen. Neben Abwasserleitungen tief unter der Flusssohle des Rheins ist das Abwasserpumpwerk in Fußsach die sichtbarste Neuerung.

### Neues Pumpwerk Fußsach: über 900.000 m<sup>3</sup> Abwasser im ersten Jahr

Das neue Pumpwerk lief im vergangenen Jahr 2020 bis Oktober im Teil-, danach im Vollbetrieb. In der Zeit wurden 917.000 Kubikmeter Abwasser über die neue Anlage geleitet. Für den Transport auf der Straße wären dafür im Vergleich etwa 59 große Tanklaster

täglich erforderlich – oder rund 30.000 im ganzen Jahr.

Mit dem Abbruch des Pumpwerkes Fußsach „Alt“, das der neuen Rheinbrücke Platz macht, wurde das aktuelle Bauprojekt des Wasserverbandes Hofsteig im Zeit- und Kostenplan abgeschlossen. An dieser Stelle gilt ein großes Dankeschön all jenen, die zur Errichtung und zum Betrieb dieser wichtigen und kritischen Infrastruktur beigetragen haben und laufend beitragen.

### Abwasserpumpwerk funktioniert auch bei Stromausfall

Wie wichtig modernste Technik ist, zeigte sich heuer Mitte Jänner deutlich: Beim abendlichen Stromausfall

am 14. Jänner 2021 in den Gemeinden Fußsach, Gaissau und Höchst schaltete die neue Anlage sofort automatisch auf Notstromversorgung um. Die Abwässer konnten sicher zur ARA Hofsteig abgeleitet werden.

# Die Hofsteigkarte entwickelt sich ständig weiter

Nach einem sehr erfolgreichen Jahr 2020 mit einem Plus von 28 % kann sich die Hofsteigkarte schon wieder über Zuwachs freuen. Mit der Bäckerei Hutter und der Bäckerei Mangold in Lauterach konnten zwei weitere erstklassige Partner für die Hofsteigkarte gewonnen werden. Ab sofort kann Ihr nächster Einkauf auch hier mit der Hofsteigkarte bezahlt werden.



In Lauterach sind bereits 31 Partner Mitglied der Hofsteigkarte und insgesamt kann die Gutscheinkarte in der Region in 144 Betrieben eingelöst werden.

Das Team der Hofsteigkarte ist ständig bemüht sich weiter zu entwickeln, sei es die praktische App, mit der das Guthaben ganz unkompliziert abgefragt werden kann oder aber auch den Service der Kartenzusammenlegung sowie der Online Kartenbestellung.

## Hofsteigkarten-App

Mithilfe der Hofsteigkarten-App kann der aktuelle Guthabenstand der Karte mittels scannen des Barcodes oder Eingabe der Kartenummer sofort abgefragt werden. Außerdem können auch mehrere Karten nacheinander gescannt werden, die Summe wird addiert. Gehen Sie dazu einfach bei Ihrem Android Telefon in den Google Play Store

oder bei Ihrem i-Phone in den App Store, suchen Sie die App HOFSTEIGKARTE und installieren Sie sie. Probieren Sie es gleich aus!

## Kartenzusammenlegung

Mehrere Hofsteigkarten können ganz einfach auf eine Karte (max. € 400,-) übertragen werden. Senden Sie eine E-Mail mit der entsprechenden Information – Kartenummer, Betrag und auf welche bevorzugte Karte der Betrag gebucht werden soll – und die Zusammenlegung wird umgehend durchgeführt.

## Online-Kartenbestellung

Sie haben keine Gelegenheit oder Zeit, sich eine Karte zu besorgen? Durch die Online-Kartenbestellung wurde eine Möglichkeit geschaffen, die Karte kontaktlos zu erwerben. Sie bestellen die



Hofsteigkarten-App

Karte entweder online, im Hofsteigkarten-Büro per E-Mail oder telefonisch. Die Karte wird Ihnen sofort zugesandt. Sobald Sie die Karte erhalten haben und der von Ihnen gewünschte Betrag überwiesen wurde, wird der Geldwert auf die Karte gebucht.

Auch für den bevorstehenden Muttertag ist die beliebte Hofsteigkarte ein ideales Geschenk, mit dem sich die beschenkten Mütter viele kleine und auch große Wünsche bei den regionalen Partnern erfüllen können.

## Newsletter

Um immer auf dem neuesten Stand zu sein, haben Sie die Möglichkeit, sich für den monatlichen Newsletter der Hofsteigkarte anzumelden. Auf der Homepage der Hofsteigkarte können Sie gerne Ihre Anmeldung durchführen.

## Kontakt

Hofsteig-card Vertriebs eGen  
Montfortplatz 6  
6923 Lauterach  
T 0664/2173060  
office@hofsteigkarte.at  
www.hofsteigkarte.at





# Handwerker- und Wirtschaftsverein Lauterach

## Karriere mit Lehre



Welche Lehre passt zu dir?

### MalerIn und BeschichtungstechnikerIn

#### Mit den Schwerpunkten

- Dekormaltechnik
- Funktionsbeschichtungen
- Historische Maltechnik
- Korrosionsschutz

#### Tätigkeitsmerkmale

In der dreijährigen Lehrausbildung zählt das Aufbauen von Arbeitsbühnen und Gerüsten ebenso zu den Aufgaben wie Beschichtungen auf Untergründen entfernen (z.B. Abbeizen, Abbrennen, Abscheren) Altanstriche entfernen, Unebenheiten und Risse beseitigen, Putzuntergründe vorbereiten (Schleifen, Entrosten, Neutralisieren, Imprägnieren, Tiefengrundieren und Ausbessern, Kitteln, Überziehen, Spachteln). Viel Wissen steckt auch im Farbmischen und Beschichtungen vorbereiten und im Auftragen von Farben und Beschichtungen auf unterschiedlichen Materialien (Streichen, Rollen, Spritzen, Verputzen, Verkleben, Lackieren).

#### Anforderungen

Sauberes akribisches Arbeiten ist

ebenso gefragt wie Spaß im Umgang mit Farben, Form- und Raumgefühl, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und Schwindelfreiheit, körperliche Fitness.

#### Schulfächer

- Mathematik (z.B. zum Berechnen von Flächen und Mischungsverhältnissen von Farben)
- Chemie (z.B. zum Abschätzen des chemischen Verhaltens von Untergrund und Beschichtung)
- Werken/Technik (z.B. für die Arbeit mit Pinseln, Bürsten und Farbrollern, technisches Zeichnen)

#### Factbox

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Lernorte: Ausbildungsbetrieb und Berufsschule
- Karrieremöglichkeit: Lehre mit Matura, Meisterprüfung, Möglichkeit zur Selbständigkeit

### Lehrbetriebe

#### Malermeister Stefan Wallner

T 05574/78260

office@malermeister-wallner.at

www.malermeister-wallner.at

#### Der Blaue Micheluzzi

T 0664/2319576

office@micheluzzi.at

www.micheluzzi.at

#### Die Malermeister

T 05574/54547, 0664/3444909

info@die-malermeister.com

www.die-malermeister.com

# Feuerwehr startet mit Leistungstest der Atemschutzträger in den eingeschränkten Übungsbetrieb



Station und Hindernisse

Der ÖFAST (Österreichischer Feuerwehr-Atemschutz-Leistungstest) ist ein genormter und wissenschaftlich evaluierter Mindeststandardleistungstest für Atemschutzträger – soweit die genaue Definition. Dieser ist einmal jährlich von jedem Atemschutzträger zu absolvieren.

Dieser Test wird für die Atemschutzträger der Feuerwehr Lauterach jeweils zu Beginn der Übungstätigkeit festgesetzt um die entsprechende gesundheitliche und konditionelle Kontrolle der Mannschaft zu haben. Dabei sind insgesamt fünf Aufgaben zu bewältigen. Nach dem Anlegen der kompletten Einsatzrüstung für Atemschutzträger (diese muss während des ganzen Tests getragen werden) startet die Leistungsüberprüfung mit der Station 1 „Gehen“ dabei sind 200 m ohne und 100 m Wegstrecke mit 2 B-Schläuchen zurückzulegen. Bei der Station 2 sind insgesamt 90 Stufen

aufwärts und wieder abwärts in einem Stiegenhaus zu bewältigen. Als nächstes folgt eine 100 m Wegstrecke mit 2 Schaummittelkanistern (entspricht pro Person ca. 40 kg). Bei der Station Hindernisse sind insgesamt 18 Hindernisse mit einer Höhe von ca. 60 cm in voller Ausrüstung zu übersteigen bzw. zu unterkriechen. Abschließend sind schließlich noch im Stehen Schläuche aufzurollen. Jede Station muss dabei in einer vorgegebenen Zeit bewältigt werden.

Der verantwortliche Atemschutzwart Markus Hauser konnte wiederum allen aktuell 36 Atemschutzträgern der Feuerwehr Lauterach ein positives Testergebnis bescheinigen, sodass ihm und den Führungskräften weiterhin die komplette Atemschutzmannschaft im Einsatzfall zur Verfügung steht.

Mit dem alljährlichen ÖFAST-Test (Österreichischer Feuerwehr Atemschutz-Leistungstest) startete die Ortsfeuerwehr am 8. März wiederum in kleinen Gruppen in den eingeschränkten Übungs- und Ausbildungsbetrieb, der für die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr auch in Pandemiezeiten unumgänglich ist.



Atemschutzwart Markus Hauser





# Pfarre St. Georg

Corona-bedingt können Gottesdienstzeiten abweichen oder geändert werden. Die aktuellsten Informationen findet ihr auf unserer Webseite: [www.pfarre-lauterach.at](http://www.pfarre-lauterach.at)

## Besondere Gottesdienste im April

SO  
28

### Palmsonntag, 28. März

- 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Lesen der Leidensgeschichte Weihe der mitgebrachten Palmzweige
- 09.00 Uhr Feierlicher Gottesdienst mit Weihe der Palmzweige in der Pfarrkirche (Prozession entfällt coronabedingt) und Lesen der Leidensgeschichte
- 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmweihe
- 15.00 Uhr Gemeinsames Gebet und Beichtgelegenheit bis 17.30 Uhr
- 18.30 Uhr Jugendmesse (offen für alle) mit Weihe der Palmzweige und Lesen der Leidensgeschichte, anschließend Beichtgelegenheit

MO  
29

### Montag in der Karwoche, 29. März

- 15.00 Uhr stille Anbetung
- 18.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
- 19.00 Uhr Abendmesse

MI  
31

### Mittwoch in der Karwoche, 31. März

- 15.00 Uhr Anbetung
- 18.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
- 19.00 Uhr Abendmesse

DO  
1

### Gründonnerstag

- 08.00 Uhr Gebet um Priesterberufe, währenddessen Beichtgelegenheit
- 09.00 Uhr Anbetung bis 15.00 Uhr
- 17.00 Uhr hl. Messe, besonders für die Familien der Erstkommunikanten**
- 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
- 19.00 Uhr hl. Messe vom letzten Abendmahl** anschl. gestaltete Anbetung bis ca. 21.00 Uhr

FR  
2

### Karfreitag

- 08.00 Uhr Stunde des Gebetes: Mit Jesus auf seinem letzten Weg
- 15.00 Uhr Kreuzweg besonders für Firmlinge und Schüler**
- 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
- 19.00 Uhr Die Feier vom Leiden & Sterben Christi**



## Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mag. Johannes Hammerle, Julia Toplak  
Pfarramt Lauterach, Bundesstraße 77  
T 71221, [pfarrbuero@pfarre-lauterach.at](mailto:pfarrbuero@pfarre-lauterach.at)

Pfarrer Werner Ludescher:  
T 0676/83240 8241, [luwe@outlook.at](mailto:luwe@outlook.at)

- Mo u. Di 08.30 – 10.30 Uhr
- Mi 16.00 – 18.00 Uhr
- Do u. Fr 08.30 – 11.00 Uhr

SA  
3

### Karsamstag, Osternacht

- 08.00 Uhr Stunde des Gebetes: Mit Jesus am Grab
- 11.00 Uhr Beichtgelegenheit bis 12.00 Uhr
- 16.00 Uhr Beichtgelegenheit bis 17.00 Uhr
- 17.00 Uhr österliche Speisen- und Kerzenweihe
- 20.30 Uhr feierliche Osternachtfeier**

SO  
4

### Ostersonntag

#### Hochfest der Auferstehung Christi

- 09.00 Uhr Festlicher Gottesdienst zum Hochfest der Auferstehung Christi
- 10.30 Uhr Festlicher Gottesdienst zum Hochfest der Auferstehung Christi besonders für Familien
- 17.00 Uhr Feierliche Ostervesper
- 18.30 Uhr Festlicher Gottesdienst zum Hochfest der Auferstehung Christi

MO  
5

### Ostermontag

- 09.00 Uhr österlicher Gottesdienst
- 10.30 Uhr österlicher Gottesdienst (Am Nachmittag findet keine Anbetung statt)

MI  
7

08.00 Uhr Gebet um Priesterberufe  
09.00 Uhr Anbetung  
18.00 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Ostergottesdienst

DO  
8

08.00 Uhr Gebet um Priesterberufe  
09.00 Uhr Anbetung  
18.00 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Ostergottesdienst

FR  
9

09.00 Uhr Anbetung  
18.00 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Ostergottesdienst mit Gedenken für alle im Monat April der letzten drei Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen

SO  
11

#### Weißer Sonntag, Barmherzigkeitssonntag

18.30 Uhr Vorabendmesse  
09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst  
10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst  
14.00 Uhr Beichtgelegenheit  
15.00 Uhr Andacht zum Barmherzigkeitssonntag  
18.30 Uhr Sonntagsgottesdienst

SO  
25

#### Patroziniumssonntag:

##### Fest unserer Pfarrkirche St. Georg

18.30 Uhr Vorabendmesse  
09.00 Uhr Festlicher Gottesdienst  
10.30 Uhr Festlicher Gottesdienst  
15.00 Uhr Andacht zum Festtag  
18.30 Uhr Festlicher Gottesdienst

## Liebe Pfarrgemeinde!

Am **Freitag den 28. Mai 2021** ist es wieder soweit: die Lange Nacht der Kirchen steht vor der Tür! Mit verschiedensten Angeboten für Jung und Alt, dürfen wir Euch recht herzlich dazu einladen. Also tragt Euch den Termin schon mal deutlich markiert in Euren Kalender ein – wir freuen uns auf Euch!



# Blutspendeaktion im Pfadfinderheim Lauterach

Am 4. März fand die alljährliche und bereits traditionelle Blutspendeaktion des Roten Kreuz und der Pfadfindergruppe Lauterach statt. Bis 21.00 Uhr waren die Pforten für diesen guten Zweck geöffnet. Und bis zur letzten Sekunde wurde das Angebot auch mit großer Freude genutzt.

Trotz der Ausnahme-Situation und den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen auf Grund des Coronavirus, kamen über 130 Spenderinnen und Spender ins Pfadfinderheim. Die Pfadfinder füllten „Take-Away-Säcke“, die vom Roten Kreuz zur Verfügung gestellt wurden, mit Lauteracher Kostbarkeiten und einem selbstgebastelten Gruß. Bei allen, die uns mit ihrem Besuch beehrt haben, bedanken wir uns herzlich.

Dieses soziale Engagement, freiwillig sein Blut für Operationen oder Blutbehandlungen bereit zu stellen, kann und wird Leben retten – Vielen Dank!

Wir hoffen nächstes Jahr wieder viele Spenderinnen und Spender im Pfadfinderheim begrüßen zu dürfen.





# Aus den Vereinen



Üsr Gartentipp



Obst- und  
Gartenbauverein

## Gepflegter Rasen und Blumenwiese ein Wider- spruch?!

Eine Blumenwiese im Garten kann neben einem gepflegten Rasen genauso Platz haben und ist als Bereicherung im Hausgarten zu sehen. Die Kinder können sich im Rasen „austoben“ und die Insekten erfreuen sich an der Blumenwiese am Rande des Gartens. Sie kann auch gut mit blühenden Stauden und Sträuchern kombiniert werden. Somit entfällt auch das lästige Ausschneiden nach dem Mähen. Und das Schönste daran: der Genuß der Blütenpracht vom Liegestuhl aus, weil weniger Arbeit im Garten anfällt.

### Rasenpflege im Frühjahr

Zuerst wird das Moos mit Vertikutierarbeiten beseitigt, damit es sich nicht weiter ausbreiten kann. Durch Vertikutieren lässt sich der störende Rasenfilz leicht entfernen. Gibt es danach lichte Stellen oder Löcher im Rasen, sollte nachgesät werden. Der ideale Zeitpunkt zum Nachsäen ist April bis Ende Mai,

denn die beste Keimung wird erzielt, wenn die Bodentemperatur ca. 10°C aufweist.

In der Wachstumsphase benötigt der Rasen viel Luft, Wasser und Nährstoffe in Form von Dünger. Wichtig dabei ist, dass beim Düngen die Herstellerangaben eingehalten werden. Daher

bitte unbedingt die Handhabungsweise auf der Packung durchlesen oder sich im Fachgeschäft beraten lassen!

### Blumenwiese anlegen

Eine Blumenwiese kann nicht in einer bestehenden Rasen- oder Grasfläche gedeihen. Als erstes muss ein offener Boden geschaffen werden. Dazu

„  
Es sind Harmonien und  
Kontraste in den Blüten-  
farben verborgen, die  
ganz von selbst zusam-  
menwirken.

Vincent van Gogh



wird zuerst die Grasnarbe mit einer Rodehacke oder einem Spaten entfernt.

Die Fläche wird dann mit einer Hacke oder einem Drei-Zack gelockert. Statt von Hand kann man dies auch mit einer Motorhacke machen. Noch kurz mit einem Grasrechen die Fläche ebenen und schon kann mit dem Säen der Blumenwiese begonnen werden.

Da der Samen sehr klein ist, mischt man ihn unter feines Sägemehl oder Sand. So sieht man besser, wo bereits gestreut wurde und bringt den Samen gleichmäßiger aus. Nachdem der Samen mit dem Rechen noch etwas eingearbeitet wurde, wird die Erde mit einer Rasenwalze oder zwei Brettchen festgetreten. Bei trockenem Wetter

muss mindestens einmal pro Woche ordentlich gegossen werden, je nach Witterungsverhältnissen.

Im Herbst wird die Blumenwiese geschnitten (idealerweise mit einer Sense) und liegen gelassen, damit sich die Blumen über den ausfallenden Samen vermehren können. Zugegeben, es hört sich nach viel Arbeit an, ist es aber nicht, da man den ganzen Sommer über nichts mehr machen muß.

Wem dies zu viel Arbeit ist, der kann sich auch kreativ betätigen und den Samen z.B. in diversen Gefäßen aussäen, wie alte Badewannen, alte Holzfässer, welche in der Mitte geteilt werden, Blumentrögen uvm. Hier kann man den Ideen freien Lauf lassen.

### Was im April noch zu tun ist:

- Tomaten dürfen ab Ende des Monats an warmen Tagen zum Abhärten ins Freie, aber nicht an die pralle Sonne stellen; bis zu 8°C dürfen sie im Freien bleiben, ansonsten mit Gartenvlies abdecken, Topftomaten wieder ins Haus bringen oder ebenfalls mit Vlies abdecken.
- Im Glashaus sollte die Temperatur auch nicht unter 8°C fallen, dasselbe gilt auch für Gurken und Zucchini.
- Frühbeete, Folientunnel und Gewächshäuser regelmäßig lüften, damit sich die Hitze nicht stauen kann und somit ein Luftaustausch stattfinden kann, ansonsten besteht die Gefahr von Verbrennungen an den Pflanzen und Läusebefall am Salat.
- Beet- und Edelrosen: schwache Triebe auf 3–5 und starke Triebe auf 5–7 Augen zurückschneiden

Je größer die Blumenwiese ist, desto prächtiger kommt sie zur Geltung, aber auch viele kleine Inseln, schön kombiniert, können ebenso ihre Wirkung erzielen.



Wir bringen Sie und Ihre Familie sicher durch den Sommer!



**forster**  
Reifen & Service

6923 Lauterach | Scheibenstraße 23 (Nähe Baywa) | Tel: 05574/42362-0 | Fax: 05574/47125 | E-Mail: office@reifenforster.com  
6911 Lochau | Landstraße 57 | Tel: 05574/42362-100 | Fax: 05574/42362-199 | E-Mail: lochau@reifenforster.com  
6833 Klaus | Treietstraße 14 | Tel: 05574/42362-200 | Fax: 05574/42362-299 | E-Mail: klaus@reifenforster.com  
6700 Bludenz | Alfenzstraße 9a | Tel: 05574/42362-300 | Fax: 05574/42362-399 | E-Mail: bludenz@reifenforster.com

[www.reifenforster.com](http://www.reifenforster.com)



# Bienenzuchtverein Lauterach

## Imkern im Jahreskreis



Honigbienen sind eigentlich wildlebende Tiere. Bei uns werden sie schon seit Jahrhunderten als Nutztiere gehalten, um sie als Bestäuber einzusetzen und Honig zu ernten. Doch welche Tätigkeiten muss ein Imker durchführen, dass es den fleißigen Bienen gut geht und vielleicht am Ende des Jahres ein paar Kilo Honig in den Honigtöpfen landet.



### Winter

Im Winter bilden die Bienen im Stock eine Traube und erzeugen mit Ihrer Muskulatur Wärme, damit das Bienenvolk überleben kann. Das Bienenvolk zählt im Winter sehr viel weniger Bienen als im Sommer (30.000–60.000 Bienen). Das Volk zehrt von den Vorräten, welche im Spätsommer den Bienen gefüttert wurde.



Der Imker muss dafür sorgen, dass die Bienen nicht gestört werden, hin und wieder kontrolliert er die Bienen, ob alles in Ordnung ist, aber nur von außen!



### Frühling

Im Frühling beginnt die Königin, viele Eier zu legen und das Volk wird schnell sehr viel größer. Die Bienen tragen große Mengen Pollen und Nektar ein. Der Pollen wird vor allem als Eiweißquelle für die Brut verwendet, der Nektar wird von den Bienen über mehrere Schritte zu Honig verarbeitet. Hierbei wird der Wassergehalt auf weniger als 19% reduziert. Das Sammeln von Pollen und Nektar wird auch gerne Bienenfleiß genannt.



Der Imker gibt den Völkern Wabenrahmen mit Wachsmittelwänden, damit die Bienen genügend Brutwaben bauen können. In weiterer Folge bauen die Bienen die Honigwaben, damit Sie dort den Honig einarbeiten können.



### Honig

Ende Mai kann der erste Honig reif sein. Sobald die Bienen den Honig in den Honigwaben verdeckeln, ist das ein Zeichen, dass der Honig nun „reif“ ist. Durch das Verdeckeln der Waben mit einer dünnen Wachsschicht ist der Honig geschützt und kann kein Wasser mehr aufnehmen.



Der Imker entnimmt die vollen Honigwaben, entfernt die dünne Wachsschicht und schleudert vorsichtig den Honig mit einer Honigschleuder aus den Waben. In der Honigschleuder fließt dann der Honig zusammen und kann abgefüllt werden.





## Sommer

Bis zur Sonnenwende – dem 21. Juni – werden die Bienenvölker immer größer. Sie sammeln weiterhin Honig, den sogenannten Sommerhonig, der im Juli geschleudert wird. Nach der Sonnenwende reduzieren die Bienenvölker ihre Größe und bereiten sich sozusagen langsam auf den Winter vor.



Im Sommer zieht der Imker junge Bienenvölker nach, damit der Bestand auch im nächsten Jahr gesichert ist.



## Herbst

Im Herbst werden die Bienen aufgefüttert, damit sie genügend Wintervorrat haben. Dabei bereiten die Bienen das Futter im Stock so vor, dass es auch im Winter erreichbar ist. Die Bienen werden ruhiger, haben wohl genug vom Imker. Und der Imker hat wohl auch genug von den Bienen, freut sich auf einen ruhigen Winter ...



Neben der Fütterung muss der Imker die Bienenvölker behandeln, damit die Völker gut über den Winter kommen.

# Kleintierzuchtverein Lauterach

Obwohl es auch dem Kleintierzuchtverein Lauterach seit einem Jahr nicht mehr möglich ist, seine Tiere in der Öffentlichkeit zu präsentieren, sind die Züchter dennoch täglich mit der Betreuung ihrer Tiere beschäftigt.

Neben der Fütterung und Pflege, welche ein fixer Bestandteil des Tagesablaufes sind, trägt auch das Verweilen bei den Tieren zu einem erfüllten Tag bei. Langeweile kommt somit, auch in der derzeitigen Situation, nicht auf. Die Kleintierzucht erweist sich wieder einmal als sinnvolle Freizeitbeschäftigung und als ideales Hobby für die ganze Familie.

Die Mitglieder des Kleintierzuchtvereines Lauterach wünschen ein frohes Osterfest, sowie eine gute Gesundheit und freuen sich, ihre Tiere in etwas besseren Tagen wieder öffentlich präsentieren zu können.





# Virtueller Musighock der Bürgermusik Lauterach

Nach einer langen Zeit ohne die Musikkameraden war die Freude riesig, sich im größeren Kreis mit den anderen Musikantinnen und Musikanten austauschen zu können.

Die letzte gemeinsame Probe fand am 16. Oktober 2020 statt und die letzte virtuelle Jahreshauptversammlung am 5. Jänner 2021. Zur Auflockerung der noch länger andauernden probenfreien Zeit startete die Vereinsleitung einen virtuellen BML-Hock. Dabei musste auch zuhause nicht auf das leibliche Wohl verzichtet werden, denn das Wirtschaftsteam um Daniel Krenkel und Birgit Jäger stellte ein Take-Away Service auf die Beine. Die prall gefüllten Snack-Pakete konnten vor dem Hock beim Probelokal abgeholt werden. Pünktlich am Freitag den 5. März 2021 um 20.00 Uhr, wie zu einem normalen Probenbeginn, fand sich dann eine große Anzahl an Musikantinnen und

Musikanten vor ihren Bildschirmen ein. Nicht nur in Vorarlberg, sondern auch in Wien genossen die Musikantinnen und Musikanten das traute Beisammensein. Doch damit nicht genug: Jan Kühne und Dominik Drechsler moderierten nach einer kurzen musikalischen Einlage einen amüsanten Rückblick auf vergangene Faschingskränze, Musikausflüge und sportliche Aktivitäten. Zusätzlich gab es von Kapellmeister Ricardo Döringer noch einen Ausblick auf die hoffnungsvolle musikalische Zukunft der BML.

Ein großer Dank gilt allen, die diesen virtuellen BML-Hock mit bestem Snack-Service ermöglicht haben!



## Online-Jahreshauptversammlung der Jugendkapelle Lauterach

**Durch ein kreativ gestaltetes Zoom-Meeting und eine Überraschung von unseren Jugendreferenten wurde auch die diesjährige Jugendkapellen-Jahreshauptversammlung zu etwas Besonderem.**

Noch immer wissen wir nicht, wann wir uns wieder zu unseren gemeinsamen Proben treffen können. Auch eine Jahreshauptversammlung, wie wir sie kennen, war leider nicht möglich. Unsere Jugendreferenten Johannes Hinteregger und Julia Fink ließen sich dazu ein originelles Zoom-Meeting einfallen.

Nach den Ansprachen unserer musikalischen Leiter Martin Schelling und Thomas Jäger, sowie dem Dirigenten der großen Musik Ricardo Döringer, wurden wir Jugendliche in verschiedene kleinere Onlineräume aufgeteilt. Dort bekamen wir die Möglichkeit uns untereinander auszutauschen. Hierfür wurden auch einige Fragen zusammengestellt. Unter anderem: Was uns an der Jugendkapelle gefällt, was wir immer schon mal von unseren Dirigenten wissen wollten oder wer den besten Musikantenwitz kennt. Als sich die Gruppen auflösten wurden die Ergebnisse zusammengetragen und besprochen. Als Abschluss gab es eine Fotopräsentation, durch die Dominik Drechsler und Jan Kühne humorvoll führten.

Im Vorfeld der Jahreshauptversammlung erhielt jede Jungmusikantin und jeder Jungmusikant als Überraschung eine Tasche gefüllt mit vielen Köstlichkeiten und einem individuellen Foto. Auf der Rückseite der Fotos widmeten uns die Jugendreferenten noch ein paar persönliche Worte.





# Kennt ihr die Burgen und Ruinen in Vorarlberg?

Mit Kindern die Burgen und Ruinen besuchen ist immer spannend. Um Burgen und Ruinen ranken viele Mythen und Sagen.

Die Kinder tauchen in längst vergangene Zeiten ein und beginnen, in ihrer eigenen Gedankenwelt, ihre Geschichte um die alten Gemäuer zu bilden und auch zu erzählen. Wie war das mit dem Burgfräulein und dem edlen Ritter? Wie haben die Menschen damals gelebt? Ein kleiner Auszug unserer unzähligen Burgen und Ruinen im Ländle!

- Ruine Sigberg, Göfis
- Ruine Blumenegg, Thüringen
- Neu Montfort, Götzis
- Burg Alt-Ems, Hohenems
- Ruine Althofen, Lochau
- Burgruine Neuburg, Koblach
- Schattenburg, Feldkirch
- Gebhardsberg, Bregenz

Wir finden, einen Ausflug zu den Burgen und Ruinen ist zu jeder Jahreszeit möglich, auch an regnerischen Tagen.



Die detaillierten Berichte zu den Ausflügen findet ihr in unserem Blog [www.thesunnysideofkids.com](http://www.thesunnysideofkids.com). Einfach den QR Code scannen. Viel Spaß beim Erkunden!



## mitnand – Lauterach hilft



mitnand – Lauterach hilft lebt Dank der großartigen Unterstützung durch zahlreiche Lauteracher Unternehmen, welche zum Beispiel eine Werbeeinschaltung auf unserer Homepage [www.mitnand.at](http://www.mitnand.at) platzieren. Aber auch Vereine sowie Privatpersonen, die uns mit Spenden fördern, sind für uns existentiell. Hiermit möchten wir uns bei jedem Einzel- und bei jedem Großspender auf das Herzlichste bedanken.

mitnand – Lauterach hilft war es durch diese Unterstützungen möglich, im Jahr 2020 bedürftigen Einzelpersonen und Familien finanziell beizustehen. Allein in der Vorweihnachtszeit konnten wir mit Einkaufsgutscheinen der Region Hofsteig im Gesamtwert von rund € 13.000,- Erleichterung und etwas vom Glanz der Weihnacht zu unzähligen leidgeprüften Personen aber auch Familien bringen.

Bei der Spendenvergabe prüfen wir stets, ob alle Hilfen aus vorhandenen sozialen Einrichtungen bereits ausgeschöpft sind und achten darauf, dass der Einsatz unserer Vereinsmittel nachhaltig hilft. Bei akuten Notlagen unterstützen wir trotzdem schnell und unbürokratisch, um sie rasch zu beseitigen oder zumindest zu mildern.

Oftmals ist es nicht einfach Informationen zu erhalten, wo nachhaltig

geholfen werden kann. Die Hindernisse, sich an unseren Verein zu wenden, sind sicher genau so vielschichtig wie die Bedarfsfälle an sich. In diesen Fällen ersuchen wir die Lauteracher Bevölkerung um Mithilfe, um eine entsprechende Brücke zwischen diesen Personen und unserer Unterstützungseinrichtung herzustellen.

### Informationen

info@mitnand.at oder  
T 0676/3195970

### Spendenkonto

AT47 3743 1000 0250 9990,  
Raiffeisenbank Bodensee-  
Leiblachtal, BLZ 37431



# Karate Hofsteig goes Online!



Aufgrund der derzeitigen Situation sucht der Lauteracher Karateverein nach Lösungen und hat großen Gefallen an den Online-Trainings gefunden.

## Angebote und Infos

All unsere Online-Angebote zum Mitmachen und ausprobieren findet ihr unter:  
<https://www.karatehofsteig.at/online-trainings-2021/>

Für weitere Fragen und Informationen stehen wir euch gerne zur Verfügung.  
Die Kontaktadressen findet ihr auf unsere Website:  
[www.karatehofsteig.at](http://www.karatehofsteig.at)

Der reguläre Vereinsbetrieb liegt seit Wochen still, wir vermissen den persönlichen Kontakt und die gemeinsamen Trainings mit unseren Mitgliedern sehr! Doch statt den Kopf in den Sand zu stecken, wälzen wir nicht Probleme, sondern suchen nach effektiven Lösungen. In Online-Trainings hat der rührige Karateverein – der heuer sein 35-jähriges Vereinsbestehen feiert – eine dieser Lösungen gefunden.

In der ersten Zeit noch ein wenig verhalten, steigerten sich von Woche zu Woche sowohl die Teilnehmerzahl, als auch Trainingseinheiten. Mittlerweile finden wöchentlich sieben Trainingseinheiten, sowohl für unsere MINI-KIDS (4–7-jährige), als auch für die KIDS, TEENS und Erwachsene statt. Seit kurzem bieten wir auch unseren Karate-Einsteigerkurs online an.

Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir, in Zusammenarbeit mit unserem Partnerverein BFK HOFSTEIG, auch ein Workout-Training für alle Altersklassen an. Bei diesen sind nicht nur unsere Mitglieder eingeladen daran teilzunehmen.

Die Online-Trainings bieten wir auch deren Eltern, Bekannten und Verwandten an. Schließlich sollen ja all unsere Trainingsteilnehmer fit, gesund und glücklich über diese Zeit hinwegkommen.

Die Pandemie hat uns gezeigt, dass wir uns auf all das, was wir haben, nicht immer verlassen können. Wir müssen noch offener und noch flexibler für alles sein. Wenn wir uns verbessern wollen, müssen wir alte Pfade verlassen und neue Wege suchen und gehen. Es ist schön zu spüren, dass ein Großteil unserer Mitglieder sowie unserer Partner wie der Landesverband KARATE VORARLBERG, unsere Sponsoren und vor allem die Gemeinde Lauterach zu uns stehen.

Wir bleiben auf alle Fälle dran, freuen uns auf die kommenden Aufgaben und schauen positiv nach vorne.

**WIR KAUFEN  
GRUNDSTÜCKE UND  
GEBÄUDE.** Persönlich. Diskret.  
Mit Mehrwert-Garantie.  
Ab 300 m<sup>2</sup>.



Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink, T 05574 - 844 44, [www.atrium.at](http://www.atrium.at)



**RE/MAX**  
IMMOWEST



*Wir führen*  
**MENSCH & RAUM**  
*zusammen*



### IMMOBILIEN ERFOLGREICH VERMARKTEN

Mit Begeisterung bringen wir Mensch und Raum zusammen und begleiten Sie beim Kauf oder Verkauf Ihrer persönlichen Immobilie – mit Fairness, Kompetenz und Herzblut. Unsere Erfahrung ist Ihr Mehrwert.

**Persönliche Fachberatung und Bewertung Ihrer Immobilie.**  
Jederzeit, kostenlos und unverbindlich +43 5574 5 34 34



R. Götze GmbH | Bundesstraße 87 | 6923 Lauterach  
T +43 5574 5 34 34 | [vorarlberg@remax-immowest.at](mailto:vorarlberg@remax-immowest.at)

**[remax-immowest.at](http://remax-immowest.at)**



# Veranstaltungen

## Reinhold Bilgeri – Literatur & Jazz

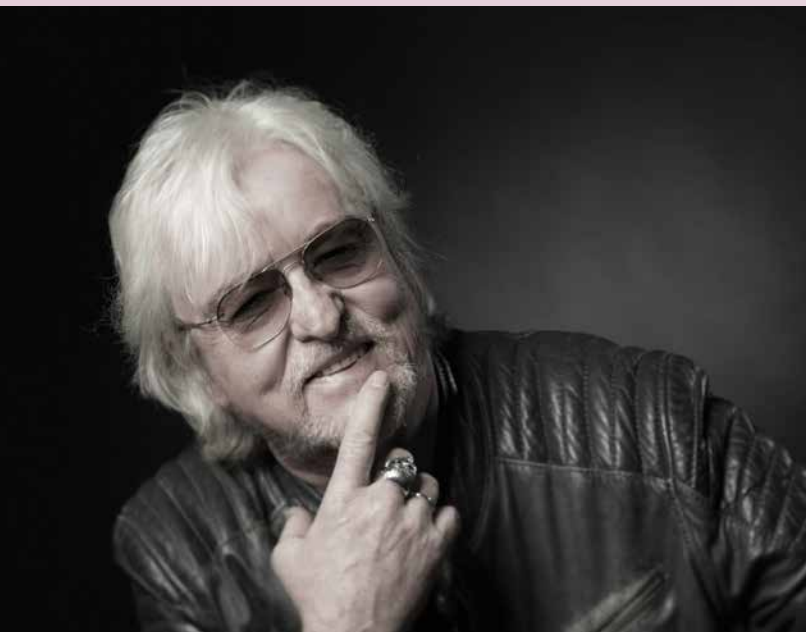
„Die Liebe im leisen Land“

Samstag, 18. September 2021, Vereinshaus, Lauterach

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Alle Infos auf [www.soundevent.at](http://www.soundevent.at)

Tickets sind auf [www.laendleticket.com](http://www.laendleticket.com) sowie bei allen Raiffeisenbanken und Sparkassen Vorarlbergs und auf [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) erhältlich.



In seiner Performance „Literatur und Jazz“ präsentiert Reinhold Bilgeri seinen neuesten Roman „Die Liebe im leisen Land“, wobei er die Lesung mit Jazz Standards aus dem „Great American Songbook“ – von Gillespie bis George Gershwin – untermalt, um damit die New York Atmosphäre in seinem Roman zu unterstreichen.

### Der Sänger:

Rockprofessor Reinhold Bilgeri, Singer, Songwriter, Schriftsteller, Drehbuchautor, Filmregisseur und Produzent – hat in den 70er, 80er, 90er und 2000er Jahren mit seinen 25 Top Hits Popgeschichte geschrieben. Zahlreiche Awards, sowie Gold und Platin-Auszeichnungen geben davon Zeugnis.

### Der Schriftsteller:

Mit seinem Roman Debüt „Der Atem des Himmels“ gelang dem Schriftsteller Reinhold Bilgeri auf Anhieb ein Bestseller, der im ganzen deutschsprachigen Raum Aufmerksamkeit erregte. Auch sein neuester Roman „Die Liebe im leisen Land“ ist seit Monaten in den Bestsellerlisten und wird wohl unter Bilgeris Regie auch verfilmt werden.

### Der Filmemacher:

Um den Kreis seiner künstlerischen Arbeit zu schließen hat er seinen Roman „Der Atem des Himmels“ in Eigenregie (Buch, Regie, Produktion, Music Supervisor) für die große Kinoleinwand inszeniert und zu einem der erfolgreichsten Filme Österreichs gemacht – auch internationale Reaktionen blieben nicht aus: Als bestem ausländischen Film 2011 wurde ihm in China der renommierte Golden Rooster Award of China verliehen. In der Zwischenzeit drehte Bilgeri mehrere erfolgreiche TV und Kinofilme mit Schauspielgrößen wie Tobias Moretti, Cornelius Obonya oder Wolfgang Böck.

Eine Veranstaltung von soundevent in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Lauterach

**soundevent**

MARKTGEMEINDE  
**LAUTERACH**





Die Sehnsucht nach Normalität ist groß

# Anmeldung zum Abenteuer Sportcamp

in Lauterach von 26. Juli bis 30. Juli 2021 in der Turnhalle der Mittelschule Lauterach

## Abenteuer Sportcamp – das große Vorarlberger Kindersportfestival

Heuer findet wieder im Rahmen des Sommerspaß z' Luterach für alle sportbegeisterten Kinder das Abenteuer Sportcamp in den Sommerferien statt: Keine Spezialisierung, sondern die kindgerechte, spielerische Förderung möglichst vielfältiger sportmotorischer Erfahrungen stehen im Vordergrund.

Das Programmangebot ist groß und vielfältig. Mit Spielwitz und immenser Kreativität werden über 1.000 Spiele angeboten.

Das Programm des großen Vorarlberger Kindersportfestivals umfasst neben den traditionellen Ballsportarten exotisch klingende Spiele wie Tetherball, Prellball, Pushball, Bounceball ebenso wie das altbekannte Völkerball oder Ping Pong. Egal ob „Wackelpudding“, „Ketchup-Fleck“, „Lawine“ „Fliegender Holländer“ der Sportarten aus aller Welt. Schulkindern im Alter von 6–14 Jahren soll durch kompetente Betreuung Spaß an Sport und Bewegung vermittelt werden. Des Weiteren stehen Abenteuerturnen, Lauf- und Geländespiele oder Kletterangebote wie das spektakuläre Kistenklettern zur Auswahl. Zahlreiche weitere Highlights wie etwa Rollbrettfahren, Slackline oder Fallschirmspiele runden das breitgestreute Programm der großen Bewegungsinitiative ab. Die Kinder können das Programm mitgestalten und jeweils selbst auswählen und so auch ganz nach Lust und Laune mit ihren Freunden oder Geschwistern in der gleichen Gruppe bleiben oder auch nicht.

## Gesundes Essen, Fairplay und viel Sport

Neben einem tollen Sportprogramm kann das Abenteuer Sportcamp aber noch mit vielen kleinen Details aufwarten. Neben einer gesunden Pause wird auch ein gesundheitsorientierter,



kindererprobter Menüplan angeboten. In der „regenerativen Mittagspause“ können die Teilnehmer das Entspannungsland besuchen oder auch an verschiedenen Minikursen teilnehmen. Zum Schutz und Wohle der Kinder gibt es eine eigene Fairplay- und Ethik-Charta, die Fairplay, Teamgeist und andere pädagogisch wertvolle Themen behandelt. Und mit einer „Höflichkeitskampagne“ werden die kleinen Zauberworte wie etwa „Bitte“ oder „Danke“ in den Vordergrund gerückt werden.

Anmeldungen für das Camp in Lauterach sind am 3. April 2021 ab 16.00 Uhr online auf [www.abenteuer-sportcamp.at](http://www.abenteuer-sportcamp.at) möglich. Eine rasche Anmeldung ist empfehlenswert. Wir sind zuversichtlich und gut vorbereitet: Gesundheit, Sicherheit und das Wohlergehen unserer Teilnehmer hat oberste Priorität. Wir werden uns penibel an die jeweils aktuell geltenden Covid-19 Empfehlungen halten und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen



treffen. Ein Teil der Präventionsmaßnahmen ist, dass wir kleinere Camps durchführen werden. Sollte es vorab zu einer Veranstaltungsabsage kommen, würde der Unkostenbetrag vollständig rückerstattet.

### Weitere Informationen

[www.abenteuer-sportcamp.at](http://www.abenteuer-sportcamp.at)



## Frau Holle Babysittervermittlung Lauterach

# Einladung zum Känguruh Babysitterkurs

Di, 13. Juli 2021 von 16.00 bis 21.00 Uhr

Do, 15. Juli 2021 von 17.00 bis 21.00 Uhr

Sa, 17. Juli 2021 von 9.00 bis 14.00 Uhr

Lauterach Pfadiheim, Kohlenweg 2

Referenten: Känguruh-Team

Kurskosten: € 22,- (€ 18,- mit aha-card)

Anmeldung: Sanja Antonijevic, Lauterach,

T 0676/83373375, [www.familie.or.at](http://www.familie.or.at)

Am 13. Juli 2021 startet in Lauterach wieder ein Babysitterkurs für Jugendliche ab 13 Jahren.

An zwei Wochenenden bekommen die Jugendlichen das nötige Wissen und Können für die Babysittereinsätze. Zum Abschluss gibt es ein Zertifikat, das auch für die Au-Pair-Vermittlung gültig ist.



Känguruh

Babysittingkurse

 Vorarlberger Familienverband

### Vorträge

## Pflege im Gespräch

**Mi 7. April 2021, 20.00 Uhr**

### Das Leben ist nicht immer schön

Sepp Gröfler

Neue Mittelschule Egg, Pfister 780

Eintritt: € 5,-

Anmeldung:

[theresia.handler@gmx.at](mailto:theresia.handler@gmx.at) oder

T 0660/3108488

**Mo 19. April 2021, 13.00 Uhr**

### Ganz Mensch sein bis zuletzt – der Weg des Abschiednehmens

Melitta Walser

Seniorenheim Wolfurt, Gartenstraße 1

Freiwillige Spende

Anmeldung:

[anita.spiegel@sozialdienste-wolfurt.at](mailto:anita.spiegel@sozialdienste-wolfurt.at)

oder T 05574/71326

**Mi 21. April 2021, 19.30 Uhr**

### Mit Resilienz erfolgreich durchs Leben

Christian Singer

Häuser der Generationen,

Schulgasse 5, Götzis

Freier Eintritt

Anmeldung:

[buero@zaemmaleaba.goetzis.at](mailto:buero@zaemmaleaba.goetzis.at)

oder T 05523/64050-419





# Mit der V-Card günstig Ausflugsziele in Vorarlberg entdecken



**Mit der Seilbahn hinauf in luftige Höhen?  
Spannendes erfahren bei einem Museumsbesuch?  
Oder doch lieber ins Schwimmbad?**

Tolle Ideen für abwechslungsreiche Familienausflüge liefert die V-Card. Über 80 Ausflugsziele in Vorarlberg und Liechtenstein können mit der Karte zwischen 1. Mai und 31. Oktober 2021 einmal kostenlos besucht werden. Der Bogen spannt sich dabei von Kunst über Kultur bis zu Natur, Freizeit und Sport. Zudem gibt es Preisnachlässe bei vielen Bonuspartnern im ganzen Land.

## Familienpass-Tarif:

- Erwachsene: € 46,- (statt € 69,-). Gilt auch für Großeltern anstelle der Eltern.
- Kinder von 7 bis 15 Jahren (Jg. 2005 bis 2013): € 23,- (statt € 34,50).

Die Ermäßigung gilt, wenn mindestens zwei Personen die V-Card kaufen.



Weitere Infos unter [www.v-card.at](http://www.v-card.at)

# Wahre Kostbarkeiten.



## Der Geschmack Vorarlbergs, direkt vom Produzenten!

Unsere wunderbaren Produkte, hergestellt aus traditionellen Vorarlberger Rohstoffen wie dem Vorarlberger Riebelmais – erhalten Sie in unserem feinen Hofladen in Lauterach:

Mo – Fr 9 – 17 h

Sa 9 – 12 h

Oder bequem von zu Hause unter  
[shop.dietrich-kostbarkeiten.at](http://shop.dietrich-kostbarkeiten.at)

*Dietrich*

VORARLBERGER KOSTBARKEITEN



## 80. Geburtstag

**Frau Christine Metzler,**

Kaltenbrunnenstraße 8/3,

durfte ihren 80. Geburtstag feiern



## Unsere Neugeborenen

**Constantin Mair** der Katrin und des Dominik Mair, Bahnhofstraße 12d/15.

**Mehmethan Macit** der Semra und des Hakan Macit, Bundesstraße 103c/7.

**Laurin Carraro** der Marlies und des Nicolas Carraro, Flötzerweg 2.

**Nele Bechter** der Julia und des Christian Bechter, Fellentorstraße 18/7.

**Adrian Herbillon** der Catherine und des Pierre Herbillon, Gerberweg 13/15.



## Trauungen

**Aleksander Pakic** und **Monica Dattoli,**  
Gerberweg 11/4.

**Ing. Klaus Längle** und **Relen Ola Senecida,**  
Rauholzstraße 2a, Hard.



## Abgabeschluss

Lauterachfenster Mai:

**12. April 2021**



## Geburtstage im April

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

|            |   |    |
|------------|---|----|
| 01.04.1943 | <b>Bachmann Notburga,</b> Flurweg 18/5          | 78 |
| 04.04.1940 | <b>Dumps Ludwig,</b> Apfelgasse 1/3             | 81 |
| 04.04.1926 | <b>Scalet Adolf,</b> Im Haag 20                 | 95 |
| 07.04.1943 | <b>Mätzler Erna,</b> Lochbachstraße 14          | 78 |
| 10.04.1946 | <b>Praxmarer Ingrid,</b> Inselstraße 14/2       | 75 |
| 11.04.1950 | <b>Akkus Mihran,</b> Lindenweg 11/18            | 71 |
| 12.04.1951 | <b>Sahin Mustafa,</b> Montfortplatz 1/15        | 70 |
| 13.04.1939 | <b>Rhomberg Elmar,</b> Lerchenauerstraße 82     | 82 |
| 14.04.1950 | <b>Greußing Willi,</b> Pariserstraße 7          | 71 |
| 15.04.1938 | <b>Jäger Roswitha,</b> Bahnweg 4                | 83 |
| 15.04.1942 | <b>Scheiber Lore,</b> Im Steinach 28/11         | 79 |
| 16.04.1934 | <b>Hartmann Alfred,</b> Wälderstraße 2          | 87 |
| 16.04.1940 | <b>Maier Willi,</b> Pariserstraße 6/4           | 81 |
| 17.04.1946 | <b>Lampert Hans,</b> Fischerweg 2               | 75 |
| 19.04.1942 | <b>Drucker Heide Ulla,</b> Hubertusweg 5a       | 79 |
| 22.04.1951 | <b>Baldauf Helga,</b> Schulstraße 22/3          | 70 |
| 22.04.1951 | <b>Radovancevic Radmila,</b> Lerchenpark 5/50   | 70 |
| 23.04.1949 | <b>Böhler Elmar,</b> Am Kresserbüchel 7/5       | 72 |
| 23.04.1940 | <b>Dipl.Kf Gorbach Dietmar,</b> Sandgasse 14a   | 81 |
| 24.04.1938 | <b>Eder Roswitha,</b> Mäderstraße 18            | 83 |
| 24.04.1936 | <b>Schusterbauer Ingeborg,</b> Kirchstraße 28/1 | 85 |
| 27.04.1943 | <b>Holzer Engelbert,</b> Achsiedlung 12/1       | 78 |
| 28.04.1937 | <b>Sieder Hubert,</b> Im Steinach 23            | 84 |
| 29.04.1943 | <b>Bilgeri Robert,</b> Lerchenpark 5/44         | 78 |
| 29.04.1948 | <b>Krenkel Manfred,</b> Kapellenstraße 12       | 73 |
| 29.04.1937 | <b>Kresser Georg,</b> Pilzweg 2                 | 84 |
| 30.04.1943 | <b>Hirt Günther,</b> Jägerstraße 4              | 78 |

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben.

Jubilare, die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a, abgeben.



## Verstorbene

Antonio Sgarabottolo, Hofsteigstraße 2b/1.

Josef Brüstle, Pariserstraße 22.

Gertraud Kaiser, Hofsteigstraße 2b/1.

Stefan Kobale, Hofsteigstraße 2b/1.

Renate Schatzmann, Kellhofstraße 1a.

# DATATRANS

TRANSPORT. DIENSTLEISTUNG.



- GARTENPFLEGE
- TRANSPORT KIES/ERDE/SAND
- KEHRDIENST
- KRANARBEITEN
- **KLEIN-CONTAINER SERVICE**



BASEMENT.co.at

Telefon: 0043 5574 79 990  
mail: [dispo@datatrans.at](mailto:dispo@datatrans.at)  
web: [www.datatrans.at](http://www.datatrans.at)



**Impressum April 2021 | Nr. 168:**

**Für den Inhalt verantwortlich:** Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574/6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. **Redaktion:** Sandra Hoyler. **Grafik:** grafik@ninahaeusle.at. **Druck:** Hecht Druck, Hard. **Beiträge:** ASZ-Hofsteig, Rafaela Berger, Bibliothek Lauterach, Christian Dietrich, Feuerwehr Lauterach, Andrea Forster, Handwerker- und Wirtschaftsverein Lauterach, Büro Hofsteigkarte, Kindergarten Hofsteigsaal, Manuela Kaufmann, Annette King, Klaus König, Dagmar Konzilia, Simon Kresser, Landespressestelle Vorarlberg, Ländlebuch, Judith Längle, Manuela Loos, Pfarrer Mag. Werner Ludescher, Christina Milz, Mitnand – Lauterach hilft, Mohi Lauterach, ÖBB, Doris Ölz, RM Europaschutzgebiete, Karin Renninger-Buen, Christine Schurr, soundevent, V-Card, vorarlberg.radelt, Vorarlberger Familienverband, Volksschule Dorf, Gerd Wakolbinger Wasserverband Hofsteig, Monika Wolf, Carina Zengerle

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt | Verlagsort 6923 Lauterach | RM 12A039366 K

**Raiffeisenbank  
Bodensee-Leiblachtal**



# MEIN VERSICHERUNGSPLUS



Exklusiv für Raiffeisen-Versicherungskunden mit „Mein ELBA“ und digitaler Versicherungsmappe. Die Teilnahme an „Mein Versicherungs-Plus“ bringt Ihnen neben der neuen digitalen Versicherungsmappe Vorteile über Vorteile! Je mehr Verträge Sie abschließen, desto besser sind Sie versichert und desto mehr können Sie sparen. Und das sind noch lange nicht alle PLUS! [bodenseebank.at](http://bodenseebank.at)

**JETZT TERMIN  
BEI IHREM  
BERATER  
VEREINBAREN!**